



# BUCH-ST. MAGDALENA

Unsere Gemeinde

Ausgabe 02/2024

## Gemeindenachrichten

### KINDERKRIPPE NEU

Eine bunte Wohlfühloase entsteht und bietet den Kleinsten als moderner Neubau bald mehr Platz zum Austoben.

### PRÄMIERUNGEN

Die besten Allerheiligen-Striezel und ein Wirtshaus als steirisches Wahrzeichen wurden in unserer Gemeinde ausgezeichnet.

### FEUERWEHR

13.000 Stunden Einsatz: Die Bilanz eines Jahres mit besonderen Herausforderungen und voller Engagement.





ALLGEMEINES

PROJEKTE

KINDER UND FAMILIE

VEREINSLEBEN

FEUERWEHR

LEBENSEREIGNISSE

## GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND DER GEMEINDE BUCH ST. MAGDALENA!

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Die Unwetterereignisse haben uns allen viel abverlangt und auch die intensiven Wochen rund um die Wahlen. Doch diese Zeit hat auch gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist, wenn wir zusammenhalten und füreinander da sind.

Es gibt auch erfreuliche Nachrichten: Der Bau unserer Kinderkrippe liegt voll im Zeitplan und schreitet erfolgreich voran. Das ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass wir gemeinsam die Zukunft gestalten und unsere Gemeinde weiterentwickeln.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Vereinen, die mit ihren Veranstaltungen so viel Leben in unsere Gemeinde einbringen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Jugend, die sich mit Engagement und frischen Ideen einbringt und an die freiwillige Feuerwehr Buch Geiseldorf, deren Einsatz für uns alle unverzichtbar ist.

Es gibt immer wieder Herausforderungen die zu bewältigen sind. Lassen Sie uns weiterhin das Beste aus jeder Situation machen, zufrieden sein mit dem Erreichten, stets aufeinander Acht geben und Selbstverantwortung übernehmen. Denn unser Zusammenhalt macht unsere Gemeinde stark.



**Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Adventzeit  
sowie einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2025!**

Ihr Bürgermeister

Roland Nöhrer

## Gemeindeamt

|            |                                                                                          |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| ANSCHRIFT  | Gemeinde Buch-St. Magdalena<br>St. Magdalena 55<br>8274 Buch-St. Magdalena               |
| AMTSZEITEN | Montag bis Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr und<br>Freitag zusätzlich von 14:00 - 17:00 Uhr |
| TELEFON    | 03332 8169                                                                               |
| FAX        | 03332 8169-250                                                                           |
| WEB        | <a href="http://www.buch-stmagdalena.at">www.buch-stmagdalena.at</a>                     |
| E-MAIL     | <a href="mailto:gemeinde@buch-stmagdalena.at">gemeinde@buch-stmagdalena.at</a>           |

# Aus der Gemeindestube

## VIER UNSERER BEDIENTETEN FEIERTEN EIN BESONDERES DIENSTJUBILÄUM:

Wir gratulieren ...

### zum 30-jährigen Dienstjubiläum:

Christine Wilfinger, Kinderbetreuerin im Kindergarten St. Magdalena

### zum 20-jährigen Dienstjubiläum:

Simone Tröstner-Lederer, Leiterin des Kindergarten Buch

Irmgard Schmid, Reinigungskraft in der Volksschule Buch

### zum 15-jährigen Dienstjubiläum:

Martin Hauer, Bauhofleiter



*Liebe Christa, liebe Simone, liebe Irmi und lieber Martin! Vielen herzlichen Dank für euren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Buch-St. Magdalena und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!*

## NEU IN UNSEREM GEMEINDE-TEAM

Wir heißen Hannah Fuchs aus Weinberg herzlich willkommen im Team der Gemeinde Buch-St. Magdalena. Die ausgebildete Elementarpädagogin hat mit Schulbeginn die Stelle als Freizeitbetreuerin in der Ganztageschule der Volksschule St. Magdalena übernommen und ist dort für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder zuständig.

Ebenso herzlich willkommen heißen möchten wir Denise Jagerhofer aus Buchberg. Denise hat im heurigen Jahr die Ausbildung zur Kinderbetreuerin abgeschlossen. Nachdem sie im Rahmen ihrer Ausbildung bereits einige Praxiseinheiten in unserem Kindergarten in Buch absolviert hat, ist Denise nun seit September im Kindergarten St. Magdalena als Betreuerin tätig.

*Wir freuen uns auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hannah und Denise!*



# Prämierungen

## ALLGEMEINES

## WIRTSCHAUS FRIEDRICH ALS „STEIRISCHES WAHRZEICHEN“ AUSGEZEICHNET

Im feierlichen Rahmen im "Weißen Saal" in der Grazer Burg wurde das Wirtshaus der Familie Friedrich als "Steirisches Wahrzeichen" ausgezeichnet. Für Hausherr Andreas Friedrich ist es bereits das zweite Gebäude mit diesem besonderen "Prädikat" und Anspruch.

Im Bereich der Baukultur wurden neben öffentlichen Gebäuden, Kirchen, Museen, Burgen und Bauernhäuser insgesamt 12 Objekte für beispielhafte Architektur und Erhaltung der baukulturellen Werte geehrt. Das Wirtshaus Friedrich war das einzige Gasthaus, welches diese besondere Anerkennung 2024 erhielt. Landesrätin Simone Schmiedtbauer lobte die zwei Generationen der Wirtsfamilie für ihr nachhaltiges Schaffen und dankte allen Geehrten für das denkmalpflegerische Gespür, das Engagement und die Zusammenarbeit mit dem Revitalisierungsfonds des Landes Steiermark.



© Foto: Land Steiermark / Robert Binder



© Foto: Land Steiermark / Ekatarina Paller

## FAM. SOMMER HAT DEN BESTEN ALLERHEILIGENSTRIEDEL DES LANDES

Rechtzeitig vor Allerheiligen hat die Landwirtschaftskammer die besten handgemachten Allerheiligen-Striezel gekürt. Die 18-köpfige Fachjury testete die 72 eingereichten Striezel-Spezialitäten und süße Backwaren auf Herz und Nieren und kürte daraus die Landessiegerin. Bei dieser Allerheiligen-Striezel-Landesprämierung überzeugten elf bäuerliche Backstuben die Fachjury.

Herausragend: Monika Sommer aus Jungberg verteidigte auch heuer wieder in einem knappen Rennen den Landessiegertitel "Allerheiligen-Striezel". Damit geht diese große landesweite Auszeichnung zum wiederholten Mal in Serie an die großartige Allerheiligen-Striezel-Produzentin (2021, 2023, 2024). Das Erfolgsrezept der kompetenten Seminarbäuerin: nur natürliche Zutaten aus der Region, gekonnte Handwerkskunst sowie viel Erfahrung und Leidenschaft beim Backen. Übrigens: Monika Sommer hat heuer bei der Brotprämierung 2024 ebenfalls den Landessieg in der Kategorie "Ölsaatentrot" erreicht.

**Wir gratulieren sehr herzlich zu den beiden Landessieger-Titeln!**



© Foto: Kristofertitsch



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Draußen ist es spürbar kalt geworden und die Tage werden merklich kürzer. In den dunkleren Wintermonaten kann unser Körper mangels Sonneneinstrahlung weniger Vitamin D produzieren. Das Vitamin ist für den Knochenstoffwechsel unerlässlich und stärkt zudem das Immunsystem.

Eine Zufuhr von Vitamin D-Präparaten kann vor allem in den Wintermonaten durchaus Sinn machen. Ob bei ihnen ein Mangel vorliegt oder sie einem vorbeugen möchten kann in unserer Ordination besprochen werden.

## HERPES ZOSTER

Der Erreger der Gürtelrose, das Varizellen-Zostervirus löst in der Kindheit die Windpocken aus. Wird das Virus nach Jahrzehnten wieder aktiviert kommt es zum Krankheitsbild der Gürtelrose. Mit höherem Alter tritt dies zunehmen auf. Meist folgen einem charakteristischen Hautausschlag heftige, auch monatelang andauernde Schmerzen. Nach neuen Erkenntnissen steigt bei Betroffenen auch das Risiko für Herzinfarkt oder Schlaganfall. Die Impfung gegen Herpes Hoster ist ab dem 60. Lebensjahr empfohlen und besteht aus 2 Teilimpfungen. Bei Interesse beraten wir sie diesbezüglich gerne.

## KEUCHHUSTEN

Keuchhusten ist in Österreich eine meldepflichtige Erkrankung. Im Vergleich zum Vorjahr ist heuer die Anzahl von knapp 2800 Fällen auf bereits über 13400 angestiegen. Die bakteriellen Erreger verbreiten sich über Tröpfcheninfektion, Erkrankte können bis zu 5 Wochen ansteckend sein. Die Grundimmunisierung erfolgt laut österreichischem Impfplan bereits im Säuglingsalter. Auch für Erwachsene wird eine regelmäßige Auffrischung alle 5 Jahre empfohlen. Pertussis wird meistens als Kombinationsimpfung verabreicht.

Gemeinsam mit ihnen, liebe Patientinnen und Patienten sind wir im Oktober in unser 4. Jahr in Buch-St. Magdalena gestartet. An dieser Stelle möchten wir uns dafür bedanken, dass sie uns ihr Vertrauen schenken. Wir als Team der Landarztpraxis sind gerne für sie da! Patientinnen und Patienten die neu zu uns kommen möchten sind herzlich willkommen - bitte bringen sie ihre Befunde mit, damit Dr. Longin sie individuell betreuen kann.

**Wir wünschen ihnen und ihren Familien eine schöne Winterzeit, frohe Festtage und einen gesunden Start ins neue Jahr!**

Ihr Ordinationsteam  
Dr. Andreas Longin, Prim. Dr. Andrea Lintner, Lydia, Melanie, Michaela, Petra und Michelle.

# Silvester und Feuerwerke

Die Zeit der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände, der „traditionellen“ Feuerwerke, steht unmittelbar bevor. Damit leider auch die Zeit der Unfälle, die sich bei der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände beim Abfeuern von Feuerwerksartikeln ereignen. Es wird daher auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen:

| Kategorie | Beispiele                                                                                                           | Altersbeschränkung | behördliche Bewilligung                                         |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------------------|
| F1        | Knallbonbons, Wunderkerzen, Partyknaller, Knall-erbsen u.a.m.                                                       | Ab 12 Jahren       | nicht erforderlich                                              |
| F2        | Knallkörper, -frösche, Schweizer Kracher, Pyrodrufter, Raketen, römische Lichter u.a.m.                             | Ab 16 Jahren       | nicht erforderlich                                              |
| F3        | wie F2, jedoch mit höheren Nettoexplosivstoffmassen – z.B. Knallkörper, Feuerräder                                  | Ab 18 Jahren       | Sachkunde ist nachzuweisen, behödl. Bewilligung erforderlich    |
| F4        | wie F2, jedoch mit deutlich höheren Nettoexplosivmassen – z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe | Ab 18 Jahren       | Fachkenntnis ist nachzuweisen, behödl. Bewilligung erforderlich |

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2, F3 und F4 ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Ebenfalls verboten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten. Es gilt die Empfehlung, gänzlich auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu verzichten.

## Man lernt nie aus!

### Bildungsangebote für jede Lebenssituation

- **Neues lernen**, z.B. Sprachen, EDV-Kenntnisse auffrischen
- **Bildungsabschlüsse** nachholen, beruflich spezialisieren
- **Etwas ausprobieren**, z.B. Kreativkurse, Sport- und Bewegungsangebote, Ausflüge
- **Tipps und Tricks** für den persönlichen Alltag - z.B. für Eltern, Gesundheitsbewusste und Kochbegeisterte
- **Mitreden können** über Politik, Wissenschaft und Umweltschutz

**Im Weiterbildungsnavi Steiermark finden Sie tausende Angebote von mehr als 140 Einrichtungen – sowohl in Ihrer Nähe als auch digital!**

[www.erwachsenenbildung-steiermark.at](http://www.erwachsenenbildung-steiermark.at)

**Bildungsnetzwerk Steiermark**  
Niesenberggasse 59, 8020 Graz

BILDUNG  
wirkt

Finanziert durch  
Das Land  
Steiermark  
→ Bildung



# Tätigkeiten der Gemeinde

## Spatenstich Kinderkrippe

### NEUE WOHLFÜHLOASE FÜR DIE KLEINSTEN

In der Gemeinde Buch-St. Magdalena wird eine zweigruppige Kinderkrippe errichtet. Die Baukosten betragen knapp 1,6 Millionen Euro und werden vom Land Steiermark (Ressort LH Drexler) großzügig gefördert. Innerhalb weniger Wochen Bauzeit wurde die Dachgleiche erreicht.

Da die derzeit provisorische Kinderkrippe im Kindergarten in St. Magdalena aus allen Nähten zu platzen drohte, entschlossen sich die Gemeindeverantwortlichen zu einem zweigruppigen Neubau. Der Baubeginn erfolgte Anfang Oktober und bereits nach einer Bauzeit von nur rund acht Wochen wurde die Dachgleiche erreicht.

### BUNTES UND FRÖHLICHES HAUS

Bgm. Roland Nöhrer freute sich zum offiziellen Spatenstich neben seinen Vorstandskollegen Vbgm. Anton Heschl und Kassier Josef Grill auch LAbg. Lukas Schnitzer, Architekt Georg Keler sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen begrüßen zu können.

Während einer Bauzeit von knapp einem Jahr wird ein bestehendes Wohnhaus umgebaut, in einem direkt angeschlossenen, eingeschossigen Zubau werden die zwei Krippengruppen Platz finden. Ziel von Architekt Keler ist es, mittels einfacher, klarer und funktioneller Architektur ein buntes und „fröhliches“ Haus für die Kinder zu schaffen. Die Nettogesamtkosten betragen rund 1.560.000 Euro und werden vom Land Steiermark großzügig gefördert.



Spatenstich für die neue Kinderkrippe in St. Magdalena mit Ehrengästen, Bauverantwortlichen und natürlich den Kindern.



Gleichfeier für die neue Kinderkrippe in St. Magdalena mit Ehrengästen und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen.



Julian Milchrahm u. Philip Maierhofer mit dem Gleichenbaum.

### GLEICHENFEIER

Nachdem nun bereits die Dachgleiche erreicht ist, durfte eine Gleichfeier mit einem Gleichenbaum und einem Gleichenspruch, der von Julian Milchrahm, Zimmererlehrling bei der Firma Bretterklieber in Pöllau vorgelesen wurde, nicht fehlen.

© Fotos: Alfred Mayer

## Spielplatz Unterdombach

### NEUER SPIELTURM FÜR DEN SPIELPLATZ IN UNTERDOMBACH

Der Ortsteil Unterdombach erfreut sich in den letzten Jahren über zahlreichen Kinder nachwuchs. Das war ein Grund für unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den dortigen Spielplatz um eine Drehturmpyramide zu erweitern.

Die Freude bei den Kindern im Ort war groß, als sie den Turm das erste Mal spielerisch erkunden durften.

Ein Danke gilt unseren Gemeindearbeitern, die für den nötigen Untergrund sorgten und den Turm aufgestellt haben.



## Gehsteigräumpflcht

Wie jedes Jahr dürfen wir auch heuer darauf hinweisen, dass gemäß § 93 StVO die Eigentümer/innen von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Auch haben die Grundeigentümer/innen dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

*Wie seit vielen Jahren wird die Gemeinde Buch-St. Magdalena auch in diesem Winter die Räumung der Gehsteige als Serviceleistung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste so gut als möglich vornehmen.*

*Dadurch wird jedoch die/der Liegenschaftseigentümer/in von ihren/seinen Pflichten weder entbunden, noch übernimmt die Gemeinde irgendeine Haftung.*

*Wir werden auch heuer wieder bemüht sein, soweit es die personellen Kapazitäten erlauben, der weißen Pracht zu Gunsten des Fahrzeugs- und Fußgängerverkehrs Herr zu werden. Helfen Sie bitte – vor allem auch durch Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen – dabei mit! Herzlichen Dank.*

## Herzliche Einladung

# 22. FEBRUAR 2025

## Beginn: 13:00 Uhr



## BUCH - ST.MAGDALENA

# BLOCHZIEHEN

|                                                                                                                          |                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                       |                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <b>Grabner</b><br>Gruppe<br>www.grabnergruppe.at                                                                         | <b>Holz &amp; Bau Hirschböck Hartberg</b><br><b>HHH</b><br>www.hhh.at                                                                                    | <b>eurogast</b><br>Interex<br>Interex.at                                                                                                                                              | <b>MW-METALL</b><br>www.mw-metall.at                            |
| <b>B</b><br>DRUCK<br>GRAFIK                                                                                              | <b>ADEG GRABNER</b><br><b>GRABNERS</b><br>m. b. H.<br>„Wir helfen euch bei täglichem Handeln“<br>St. Magdalena - Pöden - Grabner.at   office@grabners.at | <b>AOP</b><br>ANLAGENOPTIMIERUNG<br>Anlagen Optimierungs-GmbH<br>A-8230 Greinbach, Gewerbepark 270 • T.0664/44 37 280<br>PLANUNG der HKLS, Elektro- und MSR- Technik<br>WWW.AOP.CO.AT | <b>WEINHOF &amp; BUSCHENSCHANK</b><br><b>Hochhold</b>           |
| <b>JAGERHOFER</b><br>Lösungen aus Metall & Glas<br>JAGERHOFER GMBH, A-8230 Hartberg, T. 0664/20140000, www.jagerhofer.at | <b>ERTL</b><br>Eine saubere Sache                                                                                                                        | <b>SCHULLERBAU</b><br>& TRANSPORT<br>www.schullerbau.at                                                                                                                               | <b>Feitler's</b><br>PARTYVERLEIH<br>www.feitlerspartyverleih.at |

## Gemeindebäuerinnen

### ALLGEMEINES

### LEHRFARHT

Unsere Lehrfahrt führte uns am 10.07.2024 nach Wenigzell. Dort besuchten wir Sandicca und bekamen Einblick wie Sanddorn geerntet und verarbeitet wird. Nächster Programmpunkt war die Schauweberei von Helga Holzer. Das Mittagessen genossen wir auf der BratAlm. Nachmittags besuchten wir den Wüstengarten in Siegersdorf bei Herberstein und den Reisingerhof in Schölbling. Beim Buschenschank Höfler war der gemütliche Ausklang unseres Ausflugs. Die nächste Lehrfahrt der Bäuerinnen findet am 8.7.2025 statt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



### SCHULBESUCH DER BÄUERINNEN

Rund um den Welternährungstag am 16. Oktober besuchten Hörzer Christa und Sommer Monika die 2. Klasse der Volksschule. Jedes Jahr um diese Zeit verbringen wir Bäuerinnen Zeit mit den Kindern in den Volksschulen. Dadurch sollen die Kinder schon früh ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und den Wert regionaler Lebensmittelproduktion entwickeln. In diesem Jahr drehte sich alles um den Kürbis.



### BÄUERINNEN TAG 2024

Am 9.11.2024 fand im Veranstaltungszentrum Pinggau der Bezirksbäuerinnentag für Hartberg-Fürstenfeld statt. In diesem feierlichen Rahmen bekamen Sommer Monika und Nöhrer Ingrid die Bäuerinnennadel überreicht.

### TERMINANKÜNDIGUNG

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



### DESSERTVARIATIONEN - LEICHTER GENUSS ZUM VERLIEBEN

Wir alle lieben ein Dessert nach einem guten Essen, und wie es so schön heißt: „Eine Nachspeise geht immer.“ Doch sind wir uns auch bewusst, dass dabei oft eine Menge Zucker und Kalorien ins Spiel kommen. Wie wäre es also, wenn wir eine leichtere Variante genießen könnten, die unsere Gelüste stillt und gleichzeitig unserer Gesundheit zugutekommt? In diesem Back-Workshop versuchen wir, so viel Zucker wie möglich zu reduzieren und/oder durch natürliche Alternativen zu ersetzen. Zusätzlich achten wir grundsätzlich auf gesundheitsfördernde Zutaten. Schon ein paar kleine Änderungen bei den Zutaten können einen großen Unterschied machen, um unsere Köstlichkeiten leichter genießen zu können.

Ihr Wissen wächst

Landwirtschaftskammer Steiermark

Die Bäuerinnen

#### ZEIT UND ORT

Do, 20. Feb. 2025,  
18:00 bis 21:00 Uhr  
Schulküche, FS Hartberg  
Gartengasse 6, 8230 Hartberg

#### KOSTEN (Barzahlung)

€ 28,00 TN-Beitrag, inkl. Rezept-  
heft exkl. Lebensmittel

#### REFERENTIN

Monika Sommer

#### ANMELDUNG

Bei den Gemeindebäuerinnen

Romana Projer  
T 0664 / 9224469

Maria Gigi  
T 0664 / 4577346

## MAIBAUMUMSCHNEIDEN BEIM TAGESZENTRUM MENDA IN WEINBERG

Ende April wurde beim Tageszentrum Menda in Weinberg von der Gemeinde ein Maibaum aufgestellt. Mit dem Ruf "der Baum fällt" wurde dieser nun im September von unseren Gemeindemitarbeitern unter Beisein von Johann Fuchs, Leiter des Seniorenhauses Menda und Bürgermeister Roland Nöhrer umgeschnitten.

Nach getaner Arbeit servierten die Betreuerinnen des Tageszentrums Brötchen und erfrischende Getränke. Ein herzliches Danke dafür an das Team vom Tageszentrum!

Auch die Seniorinnen und Senioren vom Tageszentrum waren gut gelaunt und begeistert mit dabei. Das Auflebenlassen alter Traditionen wecket schöne Erinnerungen an frühere Zeiten.

Weitere Aktivitäten der Tageszentren sind auf der Homepage des Seniorenhauses Menda [www.menda.at](http://www.menda.at) zu finden.



## PFLEGEDREHSCHIEBE Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

## Änderung ab Jänner 2025

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegfachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegfachlichen Stellungnahme möglich.

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld, in Hartberg, am Rotkreuzplatz 1 möglich. Auf ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

**Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld**  
Rotkreuzplatz 1  
8230 Hartberg  
Tel.: + 43 (0) 316 877 74 75  
Beratungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00  
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

**PFLEGEDREHSCHIEBE** Information, Beratung, Unterstützung



Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert anmelden:



Caritas Diözese Graz-Seckau  
[www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung](http://www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung)

**Komm ins Team!**

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld stellt ein:

**DGKP, FSB/A, PFA, PA**  
m/w/d, Teil- & Vollzeit.

Bruttogehalt bei Vollzeitbeschäftigung abhängig von Vordienstzeiten, exkl. Nachtdienst-, Sonn- & Feiertagsvergütung:

|       |            |
|-------|------------|
| DGKP  | € 3.664,80 |
| FSB/A | € 3.173,60 |
| PFA   | € 3.173,60 |
| PA    | € 2.900,80 |

Infos dazu direkt bei den Seniorenhäusern in Fürstenfeld bzw. Hartberg unter:

**Wohn- & Pflegeheim AUGUSTINERHOF**  
[www.augustinerhof.at](http://www.augustinerhof.at)  
flechl@augustinerhof.at  
Tel. +43 3382/54228-0

**Seniorenhaus Menda**  
Menschen daheim  
[www.menda.at](http://www.menda.at)  
a.peinsipp@menda.at  
Tel. +43 3332/62 655

**CITIES**

**Fro-ho hohe Weihnachten**

Und einen guten Rutsch wünschen dir CITIES & deine Gemeinde.

Im Herbst 2024 starteten wir mit voller Motivation und großen Elan mit 10 Kindern ins neue Krippenjahr 2024/25. Die Zeit der Eingewöhnung ist eine sensible, aber auch spannende Erfahrung für die Kinder sowie auch für die Eltern. Der erste Übergang in eine Bildungsbetreuung ist ein besonderer Abschnitt im Leben und benötigt viel Vertrauen in die neue und interessante Umgebung.

In diesem Krippenjahr steht alles unter dem Thema „das bin ICH“. Für uns ist das ein ganz besonderes Thema und wir möchten, dass sich alle Kinder individuell und nach ihren Begabungen entfalten können.

### ZIVILDIENER

Auch in diesem Kindergartenjahr werden wir wieder tatkräftig vom Zivildienster Matthias Postl unterstützt. Matthias wohnt in Unterbuch und ist 19 Jahre alt. Er hat im BORG in Hartberg maturiert. Fußball spielen ist eines seiner größten Hobbys und Matthias übt es mit voller Freude bei uns im Kindergarten mit den Kindern aus.

### ERNTEDEANK

Am 27. September feierten wir unser Erntedankfest. Alle Eltern brachten für diesen Tag regionales und saisonales Obst und Gemüse von Zuhause mit. Hierzu möchten wir uns herzlich bei allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Im Morgenkreis betrachteten wir das Obst und Gemüse und waren beeindruckt, welche viele verschiedene Gaben uns unser Garten im Herbst bringt. Unsere Mitte wurde von der Farbwelt des Obstes und Gemüses kunterbunt gezaubert. Zu Mittag bereiteten wir mit den Kindern eine Obstjause zum genüsslichen Verkosten zu.

### BESUCH VON SUMSI

Anlässlich der Weltsparwoche kam uns „Sumsi“ von der Raiffeisenbank Hartberg in der Kinderkrippe besuchen. Sie überraschte die Kinder mit Süßigkeiten, Wimmelbüchern und bunten Luftballons.

### AUSFLÜGE

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da. An goldenen Herbsttagen machten wir Ausflüge mit den Kindern durch St. Magdalena. Diese Spaziergänge führten uns durch Wälder, entlang an Feldern und Wiesen. Der Entdeckergeist der Kinder wird hier besonders geweckt. Sie entdeckten Schmet-



terlinge, diverse Insekten, Stöcke und Zapfen, die oft als Mitbringsel für Mamas und Papas mitgenommen werden.

### EIN ZAUBERHAFTES LATERNENFEST

Am Montag den 11. November feierten wir gemeinsam mit den Familien das traditionelle Laternenfest zum Gedenken an den Heiligen St. Martin. Wochen vorher fingen wir mit den Vorbereitungen für das große Fest an. Die Kinder bastelten individuelle Laternen, übten fleißig das Gehen mit den Laternen, lernten Lieder und Sprüche. Angeführt wurde unser Laternenfestzug von einem kleinen St. Martin auf einem Pferd. Eine kleine Überraschung für alle war das Schattentheater, welches von unseren SchülerInnen der BAfEP Hartberg aufgeführt wurde.



# Kindergarten St. Magdalena

### EIN ZAUBERHAFTES KINDERGARTENJAHR HAT BEGONNEN

Mit strahlenden Kinderaugen, voller Neugier und Freude, durften wir in dieses Jahr mit 40 Kindern starten. Die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bereichern unsere Gemeinschaft und machen unseren Kindergarten zu einem lebendigen Ort des Lernens, Lachens und Miteinanders. Kleine Veränderungen blieben auch dieses Jahr nicht aus. Lara Mild ist nun vormittags in unserem Kindergarten tätig und Sandra Moser hat die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten übernommen.

Für die neuen Kinder war der Anfang besonders spannend, denn der Eintritt in den Kindergarten ist ein bedeutsamer Schritt voller neuer Eindrücke und Erlebnisse. Diese sensible Phase, in der Kinder und Eltern gleichermaßen Vertrauen aufbauen, konnten wir durch enge Zusammenarbeit und viel gegenseitiges Verständnis erfolgreich gestalten. Wir möchten allen Eltern unseren herzlichen Dank aussprechen, dass sie uns in den ersten Wochen mit Offenheit und Vertrauen unterstützt haben.

### GEMEINSAM DURCH EIN ZAUBERHAFTES JAHR

Das Motto unseres diesjährigen Kindergartenjahres lautet: „Gemeinsam durch ein zauberhaftes Kindergartenjahr“. Im Mittelpunkt steht dabei die beliebte Kinderbuchfigur „Zilly die Zauberin“, die uns mit ihren Abenteuern und magischen Geschichten begleitet. Mit ihrer Hilfe tauchen die Kinder in eine fantasievolle Welt ein, in der gezaubert, getanzt und gelacht wird. Zillys Abenteuer inspirieren unsere Aktivitäten, und so wird der Kindergartenalltag zu einem Ort voller Freude und Kreativität.

# Kindergarten St. Magdalena

## DER HERBST HÄLT EINZUG

Die ersten Wochen im Kindergarten standen ganz im Zeichen des Herbstes. Gemeinsam sammelten wir bunte Blätter, bastelten Dekorationen und erforschten die Natur. Höhepunkt war unser traditionelles Laternenfest, das am 11. November stattfand. Das diesjährige Laternenfest war ein stimmungsvoller Abend, der uns allen in Erinnerung bleiben wird. Begleitet von dem Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen vom Kindergarten zur Freizeithalle St. Magdalena. Ein besonderes Highlight war die Begleitung durch das Pferd „Hilti“, das den Umzug zu etwas ganz Besonderem machte. Ein großer Dank geht an Stefanie Kneißl und ihre Tochter Lina, die uns mit „Hilti“ unterstützt haben.

Nach dem Umzug versammelten wir uns in der Freizeithalle, um gemeinsam weiter zu feiern. Unsere Kinder führten Lieder und Gedichte auf. Unsere Praktikanten aus der BAFEP Hartberg spielten uns das Martinsspiel in Form eines Schattentheaters vor. Ein besonders magischer Moment war der Hexentanz, den die ältesten Kinder voller Stolz präsentierten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die mit ihren Aufstrich- und Mehlspeisenspenden für einen gelungenen Ausklang des Festes sorgten. Ihre Unterstützung zeigt einmal mehr, wie wertvoll das Miteinander in unserem Kindergarten ist.

## EIN BLICK NACH VORN: EIN ZAUBERHAFTES JAHR ERWARTET UNS

Mit einem herzlichen Dank an alle Eltern und Kinder blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Monate. Die bisherigen Erlebnisse haben gezeigt, wie bereichernd unser gemeinsames Miteinander ist. Doch das Beste liegt noch vor uns: Unter dem Motto „Gemeinsam durch ein zauberhaftes Kindergartenjahr“ werden uns Zilly die Zauberin und ihre spannenden Abenteuer weiterhin begleiten und begeistern.

**Wir freuen uns auf viele weitere magische Momente, die unsere Gemeinschaft noch enger zusammenwachsen lassen werden!**



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| W | E | R | T | W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | B | A | U | M |
| Z | U | I | O | E | Q | A | S | D | F | G | H | J | K | K | L | M | N |
| S | C | H | L | I | T | T | E | N | A | F | G | H | K | A | V | C | B |
| W | D | G | H | H | J | K | L | S | C | H | F | G | Z | P | Y | X | C |
| U | I | O | E | N | G | E | L | W | D | F | G | H | Z | P | N | M | L |
| E | D | F | B | A | M | T | R | G | D | R | T | H | Z | E | S | D | R |
| S | B | N | S | C | H | N | E | E | M | A | N | N | Y | A | F | H | E |
| W | Q | A | F | H | V | Z | U | S | B | I | O | L | V | C | Y | T | N |
| E | G | E | Q | T | S | P | T | C | F | D | O | P | I | H | Y | Q | T |
| D | L | S | R | S | T | L | F | H | R | G | E | W | O | T | C | X | I |
| G | O | D | T | K | G | D | E | E | T | Z | F | R | Z | S | Q | U | E |
| T | C | J | U | U | N | E | R | N | J | I | T | W | I | C | D | H | R |
| Z | K | I | B | G | M | S | Z | K | E | R | Z | E | U | H | J | U | W |
| U | E | O | U | E | I | H | U | F | W | U | Z | U | T | N | G | J | R |
| I | N | L | J | L | O | U | I | Z | D | H | H | G | J | E | Z | K | Z |
| W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | M | A | N | N | E | T | L | I |



# Kindergarten Buch



**„VIELE KLEINE LEUTE, AN VIELEN KLEINEN ORTEN, DIE VIELE KLEINE SCHRITTE TUN, KÖNNEN DAS GESICHT DER WELT VERÄNDERN...“**

Mit diesem Satz, den wir uns auch als Jahresthema gewählt haben, starten wir in ein ganz besonderes Jahr. Wir beginnen im Herbst mit einer alterserweiterten Gruppe, in der auch die Jüngsten einen Platz finden und freuen uns mit Ende des Kindergartenjahres auf eine voll besetzte Kindergartengruppe. Einen Platz findet auch heuer ein Gemeinschaftsprojekt – unser Herzensprojekt, gemeinsam mit der Lebenshilfe Fürstentum und dieses möchten wir euch liebe Leser gerne vorstellen und näherbringen.

...viele kleine und große Schritte, offene Gespräche, Sammlungen von Ideen, Treffen, erste Besuche, wertschätzender Austausch, gegenseitiges Kennenlernen haben uns bereits im Vorfeld bei der gemeinsamen Planung einen wichtigen Gedanken nähergebracht:

„Wir alle haben das Bedürfnis nach Bindung, Zugehörigkeit und individueller Entfaltung – wir alle wollen Teil von etwas Großartigem sein.“

Unsere gemeinsame Reise startete im September, mit Tobias Heschl (Projektleiter), einer weiteren, wechselnden Begleitperson, sowie ebenfalls wechselnden Kunden der Lebenshilfe Fürstentum. In regelmäßigen Abständen von drei Wochen erwarten wir schon immer voller Vorfreude „Tobi und seine Freunde“. Der Tag beginnt mit einem Begrüßungskreis sowie Liedern im Turnsaal. Das Betrachten der Fotos vom letzten Besuch, auf einer großen Leinwand, lässt Erinnerungen erwachen. Als Symbol der Verbundenheit und doch der Einzigartigkeit sowie Vielfältigkeit, tragen alle an diesem Tag bunte Socken. Ein besonderes Zeichen, der Zusammengehörigkeit. Gemeinsames Jausnen und nette Gespräche und Geschichten führen uns durch den Tag.

Da durch die Kreativität, die Fantasie, die Vorstellungskraft und die Entfaltung individueller Fähigkeiten weiterentwickelt werden kann, hat dieser Bereich einen besonderen Stellenwert bei uns gefunden. Das Gestalten von Blumentöpfen, das Flechten und Verziern des heurigen Adventkranzes sind nur ein paar Dinge, die uns ins gemeinsame Tun bringen. Jeder von uns hat seine Vorlieben und Stärken und genau diese finden bei unserem Projekt ihren Platz – sei es ein 100 Teile Puzzle zu bauen, das Tanzen zu Volksmusik, Rock- und Kinderliedern, Entspannungsyoga, das Erkunden des Gartens, das gemeinsame Verweilen und Beobachten oder einfach „Das Spaß haben am Leben“.

Eine gemeinsame Zeit, die uns durch den Jahreskreislauf führt und auf Inklusion und Partizipation aufbaut ist das Ziel. Auch die Transparenz der gemeinsamen Arbeit in dieser Bildungspartnerschaft ist uns wichtig. Inklusion heißt, Strukturen zu schaffen, die jedem Menschen mit Behinderung ermöglichen, von Anfang ein wertvoller Teil der Gesellschaft zu sein.

Wir freuen uns auf viele, weitere gemeinsame Stunden und bedanken uns bei allen Beteiligten für so viel Herzenswärme und Offenheit – NUR SO KANN INKLUSION gelebt werden.



## Musikschule Bad Waltersdorf





## SCHULSTART FÜR UNSERE SCHULANFÄNGERINNEN UND SCHULANFÄNGER

Herzlich willkommen unsere 20 „Erstklassler“! Am 9. September traten sie ihre erste Schulstunde an und begannen damit ihre Schullaufbahn. Begleitet von ihren Eltern, beladen mit Schultaschen und bunten Schultüten, wurden die frischgebackenen Schülerinnen und Schüler herzlich von ihrer Klassenlehrerin Sylvia Kapfer in der Schule empfangen.



## NEUIGKEITEN UND VERÄNDERUNGEN

Da durch Zuzug in der heurigen 3. Klasse mehr als 25 Kinder sind, konnte diese in eine 3a und 3b Klasse geteilt werden. Wir sind heuer also eine 5-klassige Schule (das war zuletzt 1972 der Fall: damals waren 5 Klassen und 138 Schüler:innen). Dazu musste der Werkraum zu einem Klassenzimmer umgestaltet werden. Der Werkunterricht findet in diesem Jahr zum Teil im Gemeindeamt statt, wo ein Raum dafür hergerichtet wurde. Veränderungen gibt es auch in der Nachmittagsbetreuung: Hannah Fuchs ist seit heuer die neue Leiterin.

## GESUNDE OBSTJAUSE

Unser Elternverein sponsert heuer wieder für unsere Schülerinnen und Schüler eine gesunde Apfel-Jause. Die Kinder können sich täglich in der großen Pause Apfelstücke nehmen. Die Begeisterung ist groß.



## FEUERWEHRÜBUNG

Die jährlich durchzuführende Brandschutzübung ist auch heuer wieder erfolgreich absolviert worden. Die Feuerwehr Buch-Geiseldorf wurde übungsweise alarmiert, weil das gesamte Stiegenhaus verraucht war. Nur eine Klasse konnte das Schulhaus auf dem Fluchtweg verlassen. Alle restlichen Klassen wurden von den Feuerwehrleuten sicher aus dem Schulgebäude gebracht. Die Schüler:innen der 3b Klasse mussten sogar mit der Leiter geborgen werden.



## WISSENSWERTES ÜBER SCHWEINE

Im Zuge des Sachunterrichts wurde die 4. Klasse von der Seminarbäuerin Frau Michaela Mauerhofer besucht. Sie stellte den Schüler:innen den „Schweinelehrpfad“ vor. Anhand anschaulicher Materialien wurde den Kindern die artgerechte Haltung zum Thema Schweinemast und Schweineaufzucht nähergebracht. Bei einem Stationsbetrieb durften die Schüler:innen das neu Gelernte umsetzen.



## BESUCH IM GEMEINDEAMT

Die 3a und 3b Klasse beschäftigen sich im Sachunterricht intensiv mit dem Thema "Unsere Gemeinde". Im Zuge dessen durften beide Klassen das Gemeindeamt besuchen. Bürgermeister Roland Nöhrer zeigte ihnen die Amtsräume und die Gemeindemitarbeiter:innen erklärten ihre jeweiligen Aufgabengebiete. Bei Saft und Keksen wurden die vielen Fragen der wissbegierigen Schüler:innen geduldig beantwortet.



## VERKEHRSERZIEHUNG MIT DER POLIZEI

Mit der Polizei aus Bad Waltersdorf übten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse das richtige Überqueren der Straße und erfuhren viel Wissenswertes über das Verhalten im Straßenverkehr.



## PERSÖNLICHKEITSPROJEKT „MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR“

Im Rahmen der Persönlichkeitsbildung führten wir heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Gewaltprävention das Projekt "Mein Körper gehört mir" gemeinsam mit der VS Buch durch. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen lernen bei diesem dreiteiligen interaktiven, theaterpädagogischen Programm unter anderem auf die Gefühle ihres eigenen Körpers zu hören und "NEIN" zu sagen, wenn man ein Nein-Gefühl hat. Ein großes Dankeschön sei dabei den finanziellen Unterstützern und Sponsoren gesagt: Lions Club Thermenland, unserer Gemeinde und dem Elternverein.



## PERSÖNLICHKEITSPROJEKT „DIE GROSSE NEIN-TONNE“

Auch für unsere Schüler:innen der 1. und 2. Klasse gab es im Rahmen der Persönlichkeitsbildung heuer wieder das theaterpädagogische Präventionsprogramm „Die große Nein-Tonne“. Es wurde ein Theaterstück vorgespielt, in dem von Ja- und Nein-Gefühlen sowie von guten und schlechten Geheimnissen berichtet wurde. Die Kinder lernten die große Nein-Tonne kennen, in die alles hineinkommt, was ein Nein-Gefühl erzeugt.



# Elternverein der VS St. Magdalena

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 12. November 2024 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Elternvereins der VS St. Magdalena statt. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Wahl des neuen Vorstandes. Unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Roland Nöhler konnten wichtige Funktionen des Vorstandes neu besetzt beziehungsweise wieder gewählt werden. Unser bisheriger Obmann Roman Steiner hat sein Amt an Irene Friedrich-Fuchs übergeben. Die neu gewählte Obfrau wird nun von ihrer Stellvertreterin Birgit Nunner-Gruber sowie dem neuen Stellvertreter Karl Raser tatkräftig unterstützt werden. Zur Wiederwahl als Schriftführerin wurde Jennifer Painsipp mit neuer Unterstützung von Gertraud Winkler als ihre Stellvertreterin gewählt. Die Kassiere Thomas Friedrich und Claudia Muhr blieben ebenso im Amt. Zusammen mit dem erweiterten Vorstand durch Roman Steiner, Stefan Ebner, Georg Fleck, Manuel Fürstler, Markus Gerngross, Kerstin Hirschböck, Tanja Kaiser, Andrea Lang und Wolfgang Raser konnte somit wieder ein engagiertes Vorstandsteam zusammengestellt werden und der Elternverein der Volksschule St. Magdalena kann gut weitergeführt werden.

Im Zuge dessen, möchten wir uns auch nochmals sehr herzlich bei Roman Steiner für seine drei Jahre andauernde Tätigkeit als Obmann des Elternvereins bedanken. Er hat den Elternverein in den letzten Jahren strukturell und auch finanziell sehr gut aufgestellt und organisiert und somit für die nächsten Jahre wichtige Standpfeiler gesetzt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Planung der traditionell im laufenden Schuljahr stattfindenden Veranstaltungen des Elternvereins. Demnach laden wir Sie herzlich am 13.12.2024 um 17:00 Uhr zur Adventfeier der Volksschule in die Freizeithalle ein. Bei weihnachtlichen Klängen, Gedichten, dem traditionellen Krippenspiel der 3. Klasse und natürlich Tee oder Punsch können Sie sich im Advent schon weihnachtlich einstimmen.

Die erwirtschafteten Einnahmen der Veranstaltungen im Laufe des Schuljahres kommen zu 100% unseren SchülerInnen zugute. Dadurch können zum Beispiel Buskosten für Ausflüge, Pausenspiele, Workshops für Kinder und Eltern, die gesunde Obstjause und vieles mehr finanziert werden. Dies ist nur durch die Unterstützung der gesamten Elternschaft sowie den Besuch der Veranstaltungen des Elternvereins möglich, wofür sich der Vorstand schon im Vorfeld für das kommende Schuljahr sehr herzlich bedanken möchte!



# Elternverein der VS Buch

KINDER UND FAMILIE

## DER ELTERNVEREIN DER VS-BUCH STELLT SICH VOR

Im heurigen Schuljahr wurde der Vorstand des Elternvereins Buch neu gewählt. Dieses wertvolle Amt liegt heuer ganz in den Händen von sieben engagierten Müttern. Mit vielen Ideen und Engagement starten wir ins neue Schuljahr und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei diversen Veranstaltungen.

Recht herzlich möchten wir uns auch bei den ehemaligen Mitgliedern des Elternvereins, für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Obfrau : Melanie Hammer

Obfrau Stellvertreterin: Melanie Gangoly und Susanne Rünzler

Kassier: Andrea Nöhler

Kassierstellvertreterin: Martina Maier

Schriftführerin: Simone Tröstner-Lederer

Schriftführerinstellv.: Babette Grasser

## ADVENTKRANZBINDEN

Wie es bereits zur Tradition geworden ist, lädt die VS-Buch in Kooperation mit dem Elternverein zum gemeinsamen Adventkranzbinden in die Schule ein. Bei gemütlichem Zusammensein, netten Gesprächen sowie Speis und Trank starten wir gemeinsam in die Adventzeit.

## „LICHTERENTZÜNDEN AM DORFPLATZ“

Unter dem Motto „Augen zum Leuchten bringen“ findet auch heuer wieder die „Lichterentzündung“ am Dorfplatz in Buch statt. Die Kinder der VS-Buch sowie die Kindergartenkinder von Buch begeisterten die Besucher mit ihrem Programm. Im Anschluss übernahm der Elternverein die Verköstigung. Bei heißen Getränken, guter Jause und reichlich Mehlspeise, durften sich die kleinen und großen Gäste stärken. Dankeschön auch an die Eltern der Kindergartenkinder, die bereits im Vorfeld bei den Vorbereitungen geholfen haben. Gemeinsam können oft wunderbare Dinge entstehen.

## WILLKOMMEN AN DER VS-BUCH

Die Eltern und Kinder der Volksschule Buch freuen sich sehr Fr. Barbara Hofbauer bei uns an der Schule begrüßen zu dürfen. Elternvereinsobfrau Melanie Hammer überreichte ihr einen kleinen Willkommensgruß.





### HERZLICH WILLKOMMEN IN DER VS-BUCH!

16 Schülerinnen und Schüler starteten am 09. September 2024 in das neue Schuljahr. Das Team der VS-Buch freut sich auf eine aufregende und lehrreiche Zeit. Unsere fünf SchulanfängerInnen haben sich schon gut eingelebt und neue Freundschaften geschlossen.



### TEAM DER VS-BUCH

Es ist mir eine Freude, Ihnen das Team der VS-Buch vorzustellen: Frey Natascha (Beratungslehrerin), Förster Ingrid (Sprachheilpädagogin), Daniela Pilch (Religionspädagogin), Karina Windhaber (Schulassistentin) und Markus Wieser (Schulleiter). Ich freue mich, dass seit Mitte November Frau Hofbauer Barbara zu unserem Team gehört. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Miteinander.



### Für Abwechslung im Schulalltag sorgten folgende Aktionen:

#### WANDERTAG

Unser Wandertag führte uns von Unterbuch bis nach Wenireith. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen aufregenden Tag in den nahegelegenen Wäldern, wo sie die Natur erkundeten und spannende Abenteuer erlebten.



#### ERÖFFNUNGSFEIER

Am 19.09.2024 feierten wir mit unserer Religionspädagogin Daniela Pilch einen Wortgottesdienst. Gestärkt durch Gottes Segen starteten wir in das neue Schuljahr 2024/25.

#### LESETRAINING

Jeden Tag lesen die Schülerinnen und Schüler in ihrem „Bankfachbuch“ und präsentieren in einer kurzen Vorstellungsrunde einzelne Kapitel. Dadurch wird die Lesekompetenz und die Lesefertigkeit gesteigert.

#### DIGITALE BILDUNG

Ein Schwerpunkt an der Volksschule Buch ist die digitale Bildung. Die iPads werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt. In den Unterrichtsfächern Sachunterricht, Deutsch, Mathematik, Musik und Unverbindliche Übung (Digitale Bildung) dienen sie den Schülerinnen und Schülern zur Unterstützung der einzelnen Arbeitsaufträge und Wochenpläne.

#### NATIONALFEIERTAG

Einen Tag vor dem Nationalfeiertag besuchten uns die Kinder und Pädagoginnen des Kindergartens. Nach dem gemeinsamen Hissen der Fahne stärkten wir uns mit Lebkuchen.



### AUVA-SICHERHEITSTRAINING

Zur Vorbereitung auf unsere Schitage im Jänner 2025 fand ein Schisicherheitstraining mit den „AUVA-Safety-Guides“ an der VS-Buch statt. Durch umfangreiches Anschauungsmaterial und Videos, kombiniert mit kurzen Bewegungseinheiten, theaterpädagogischen Sequenzen und jeder Menge Rätseln wurden die Kinder beim Workshop für die Sicherheit beim Wintersport sensibilisiert.



### PROJEKT – „MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR“

In Kooperation mit der VS-St. Magdalena wurde das Projekt „Mein Körper gehört mir“ durchgeführt. Dieses Programm ist ein interaktives, theaterpädagogisches, mehrteiliges Stück, das sich mit dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv beschäftigt. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt. Bei einem Elternabend wurden die Inhalte dieses Projektes vorgestellt. Für die finanzielle Unterstützung danken wir dem Lions Club Thermenland, der Gemeinde und dem Elternverein.



### KOOPERATION MIT DER SMS-RIEGER

Eine Lehrperson aus der SMS-Rieger führte mit allen Schülerinnen und Schülern eine Bewegungseinheit durch. Im Zuge dessen wurden die Schüler der 3. und 4. Schulstufe zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.



### PROJEKT „DER IGEL“

Bei diesem Projekt hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in Gruppenarbeit mehr über dieses faszinierende Tier zu erfahren. Am Ende präsentierte jede Gruppe ihre Ergebnisse in Form von Theatervorführungen und digitalen Präsentationen. Ein Höhepunkt war die Herstellung einer Igelbehausung im Schulgarten. Wir hoffen, dass möglichst bald ein Wintergast das neue Zuhause bezieht.



### RADFAHRPRÜFUNG

Der Schüler der 4. Schulstufe, Jonas Busswald, absolvierte die schriftliche und praktische Prüfung. Wir gratulieren ihm zum erfolgreichen Abschluss. Herzlichen Dank an die Polizei für ihren Einsatz und ihre Mithilfe.





### VERKEHRSMOBILITÄT

Gemeinsam mit der Polizei lernten alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennen. Danke der Polizei für die ihre Unterstützung.

### EXPERIMENT UND TAGESRÄTSEL

Das Forschen und Experimentieren in Gruppen gehört zu unserem Schulalltag und weckt bei den Schülerinnen und Schülern großes Interesse. Außerdem wird jeden Tag das Rätsel mit großer Spannung erwartet und mit viel Geschick gelöst.



### ADVENTKRANZBINDEN

Am 25.11.2024 fand unser traditionelles Adventkranzbinden in der Volksschule statt. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Kindergartenkinder folgten mit ihren Eltern der Einladung. Im Anschluss machten die künftigen Schulanfänger und deren Eltern einen Rundgang durch die Schule. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Danke dafür!



### ADVENTKRANZSEGNUNG

Unsere Religionspädagogin Daniela Pilch feierte gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule eine stimmungsvoll Adventkranzsegnung. Viele Eltern und Verwandte folgten der Einladung.



### ENTZÜNDUNG DER CHRISTBAUMBELEUCHTUNG

Ein weiterer Höhepunkt war die Entzündung der Christbaumbeleuchtung am Dorfplatz. Der Kindergarten und die Volksschule umrahmten diese Feier mit Liedern, Gedichten und schauspielerischen Darbietungen. Die Lichter am Christbaum, entzündet durch Bürgermeister Roland Nöhrer, zauberte ein Strahlen in die Gesichter der Kinder. Anschließend lud der Elternverein der Volksschule zu warmen Getränken und Speisen ein. Danke an alle für die großartige Unterstützung.



### NIKOLAUSFEIER

Ein besonderes Erlebnis stellt der alljährliche Besuch des Nikolaus dar. Mit Liedern und Texten wurde er willkommen geheißen. Die Kinder freuten sich sehr über die Nikolaussackerl. Danke dem Elternverein für die Unterstützung.



**Die Schulleitung und das Team der VS Buch wünschen gesegnete Weihnachten, viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr!**  
Markus Wieser

### Kostenlose Weiterbildung - Digitales Wissen für alle!



Im Rahmen einer österreichweiten Initiative zur Erhöhung der digitalen Kompetenzen bietet die Gemeinde kostenlose Workshops an, um die Bevölkerung im Umgang mit digitalen Geräten und Anwendungen zu unterstützen. Ziel ist es, die Digitalisierungskompetenzen zu fördern und Erwachsenenbildung in unsere Region zu bringen.

In den Workshops lernen Sie, wie Sie digitale Amtswege sicher und effizient nutzen, von der einfachen Handhabung von Smartphone und Tablet bis hin zu einem grundlegenden Verständnis von **Künstlicher Intelligenz**. Gerade in einer Zeit, in der das **Leben mit zunehmender Digitalisierung** immer mehr Bereiche unseres Alltags betrifft, ist es wichtig, sich mit den neuesten Technologien vertraut zu machen.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die **Sicherheit im Internet**. Sie erfahren, wie Sie sich im digitalen Raum sicher bewegen und Ihre persönlichen Daten schützen können. Diese praxisnahen Schulungen bieten Ihnen wertvolle Kenntnisse, die nicht nur den Umgang mit digitalen Services erleichtern, sondern auch Ihr Vertrauen im Umgang mit neuen Technologien stärken.

Melden Sie sich jetzt bei der Gemeinde, um sich für diese kostenlosen Schulungen anzumelden und Ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern!

### Kontakt und Informationen:

Gemeinde Buch-St. Magdalena

Telefon: 03332/8169

E-Mail: [gemeinde@buch-stmagdalena.at](mailto:gemeinde@buch-stmagdalena.at)



### WIR LICKEN AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR 2025

Die letzten Tage des Jahres 2024 sind angebrochen, und der Trachtenmusikverein St. Magdalena am Lemberg bereitet sich voller Vorfreude auf das kommende Jahr vor. Neben den traditionellen Neujahrsgeigen, mit denen die MusikerInnen musikalische Grüße überbringen werden, stehen 2025 zahlreiche Höhepunkte auf dem Programm.

### BLOCHZIEHEN: EIN HIGHLIGHT FÜR DIE GANZE GEMEINDE

Am 22. Februar 2025 wird die Tradition des Blochziehens wiederbelebt, ein Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf (FFBG) und dem Sportverein Buch-St. Magdalena. Schon jetzt arbeiten zahlreiche Vereine an kreativen Mottos und Ideen, um die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Wir freuen uns auf viele Besucher, die dieses besondere Ereignis mit uns feiern.

### FEIERLICHE KLÄNGE IM FRÜHJAHR

Am 9. und 10. Mai findet das traditionelle Frühjahreskonzert des Vereins statt. Das Konzert wurde diesmal etwas nach hinten verschoben, da wir vom 25. bis 27. April zu unserer Partnerkapelle nach Schmallegg reisen. Anlass ist ein ganz besonderes Jubiläum: Der MV Schmallegg feiert ihr 100-jähriges Bestehen und die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Kapellen wird mit einem großen Fest gefeiert.



### MUSIKALISCHER SOMMER UND BESINNLICHER ADVENT

Auch Volksmusikliebhaber kommen 2025 voll auf ihre Kosten: Am 7. Juni lädt der Trachtenmusikverein gemeinsam mit Radio Steiermark zum Sänger- und Musikantentreffen ein. Von professionellen Ensembles bis hin zu regionalen Musikgruppen wird ein breites Spektrum an Musik geboten, das sicher zahlreiche Zuhörer begeistern wird.

Den Abschluss des musikalischen Jahres bildet die Veranstaltung „Klänge und Gedanken zum Advent“ am 30. November in der Pfarrkirche. Mit festlicher Musik und besinnlichen Texten wird die Weihnachtszeit feierlich eingeleitet – ein Höhepunkt für alle, die den Advent in stimmungsvoller Atmosphäre beginnen möchten.

### DANK UND VORFREUDE

Der Trachtenmusikverein St. Magdalena blickt erwartungsvoll auf ein abwechslungsreiches Jahr voller Musik, Gemeinschaft und Tradition. Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und freuen uns darauf, viele von Ihnen bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit einem vielfältigen Programm und viel Engagement wird der Verein auch im kommenden Jahr ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Mittlinger

Obmann des Trachtenmusikvereins St. Magdalena.

## Sparverein Geiseldorf

### VÖLKERBALL TURNIER

Gemäß dem Sprichwort „Aller guten Dinge sind drei“, fand am 25. Mai zum dritten Mal unser Völkerball Turnier, diesmal unter perfekten Witterungsbedingungen, in Geiseldorf statt. Wir durften uns hierbei über ein volles Teilnehmerfeld von 16 Mannschaften aus allen Winkeln unserer Gemeinde freuen.

Wie bereits in den letzten Jahren bot sich den zahlreichen Zuschauern, sowie den Turnierteilnehmern, zusätzlich die Chance, sich beim Nageln und Tischfußball zu messen. Für alle die aus sportlicher Sicht dem Motto „Dabei sein ist alles“ folgten, konnte bei der traditionellen Spritzer-Wertung ebenfalls ein Turniersieg gefeiert werden.

Dank unserer vielen und sehr geschätzten Sponsoren durfte sich wieder jede teilnehmende Mannschaft über großartige Preise freuen. Weiters hatten auch alle Zuschauer bei unserem Schätzspiel die Chance sich so manchen Preis zu sichern.

Abschließend bedankte sich der Sparverein bei allen Besuchern für großartigen Sportsgeist und faires Verhalten und freut sich auf ein Wiedersehen am 24. Mai des kommenden Jahres.

### DÄMMERSCHOPPEN

Mitten im EM-Fieber fand am Freitag, den 21. Juni, unser jährlicher Dämmerchoppen bei traumhaftem Wetter im Außenbereich sowie in der Tenne des Wirtshauses Friedrich statt. Zum klassischen Beisammensein mit Speis und Trank konnten dieses Jahr auch EM-Fußballspiele, unter anderem der Sieg von Österreich über Polen, gemeinsam geschaut und mit köstlichen Weinen unserer örtlichen Weinbauern bejubelt werden.



Trachtenmusikverein  
St. Magdalena a. L.  
www.tmv-stmagdalena.at



## 50 JAHRE FRÜHSCHOPPENCLUB ST. MAGDALENA A.L.

Am 7. Juli 2024 feierte der FSC St. Magdalena sein 50jähriges Bestandsjubiläum mit einer Gedenkmesse und einem Frühschoppen. Die hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder und den verstorbenen Pfarrer Mag. Schwarzl feierte mit uns Vikar Mag. Mario Brandstätter unter großer Beteiligung der Pfarr- und Gemeindebevölkerung.

Bereits im Jahre 2004 wurde das 30-jährige Jubiläum mit Pfarrer Mag. Schwarzl gefeiert (letzte Messe vor seinem Ableben). Obmann Erwin Lang konnte die in den letzten 50 Jahren wirkenden Obmänner mit Partnerinnen (+2016 Ernst Josef) und die Gründungsmitglieder begrüßen. Er wies in seiner Rede darauf hin, dass der FSC St. Magdalena seine Aufgabe in der Förderung der Gemeinschaft, des Brauchtums und der Generationen verbindenden Kommunikation sieht. Dies wird durch sportliche Veranstaltungen aber auch durch die Organisation eines Wandertages sowie dem Fleischbetteln mit Lumpen und Narrentreiben zum Ausdruck gebracht. Der Geselligkeit dient auch ein jährlicher Ausflug mit Seniorinnen und Senioren durch die Mitglieder des FSC.

Erwin Lang bedankt sich bei allen Helfern und Mitglieder, sowie auch beim neuen Bürgermeister Roland Nöhrer für die Unterstützung. Er wünscht sich für den Verein eine gute Zukunft und neue junge Mitglieder.



## FSC WANDERTAG 26.10.2024

Auch in diesem Jahr war das Wetter auf unserer Seite. Beim FSC Wandertag konnten ca. 250 Teilnehmer begrüßt werden.

Ein großes Dankeschön sagen wir der Familie Heiling Alois und der Kapellengemeinschaft Loretto für die Möglichkeit zur Errichtung einer Labstelle.

Beim Ziel in der Raiffeisen Freizeithalle in St. Magdalena konnten, dank Hermann Uitz wieder ca. 100 Preise verlost werden. Für das Essen sorgte wie gewohnt Langos Charly.

Danke an alle TeilnehmerInnen, Helfer und Sponsoren bei dieser Veranstaltung. Der Frühschoppenclub würde sich über einen Besuch am 26. Oktober 2025 wieder sehr freuen.



## Mentales Training

### **stark** in allen Lebenslagen

Egal ob im Alltag, im Berufsleben, der Schule, im Sport oder in zwischenmenschlichen Beziehungen: Immer wieder müssen wir uns Herausforderungen stellen. Im Mentaltraining lernen wir Techniken, mit denen es uns gelingen kann, diese zu bewältigen.

Gezieltes Resilienztraining bewahrt davor, in eine Krise zu schlittern. Wenn dies aber schon passiert ist, eröffnet Mentaltraining viele Möglichkeiten, wieder einen Weg heraus zu finden.

### **Geht nicht, gibt es nicht!**

Es gibt immer eine Lösung. Diese – unter Anwendung mentaler Techniken – zu finden, ist das Ziel mentalen Trainings.

Seit neun Jahren lebt Anke Wolf, diplomierte Mental-, Resilienz- und Kindermentaltrainerin in St Magdalena und bietet Einzel- oder Gruppentraining, Seminare und Vorträge für alle Bedürfnisse an.

Bei Bedarf melden Sie sich gerne unter:

Kontakt: Anke Wolf  
Tel.: 0699 81914929  
Mail: anke.wolf@gmx.at



### KAMPFMANNSCHAFT

Nach dem Relegationssieg im Juni, gegen St. Jakob, kehrt unsere Mannschaft nach 6 Jahren in die Gebietsliga Ost zurück. Mit dem Rückenwind des Aufstieges und nach einer guten Vorbereitung, mit unter anderem Siegen gegen Bad Blumau und Grafendorf (beide Unterliga Ost), ging es mit vollem Elan und viel Selbstvertrauen in die neue Spielzeit. Bereits in der ersten Runde setzte es mit einer 1:4 Auswärtsniederlage in Gutenberg den ersten Dämpfer. Auch im zweiten Spiel gegen Titelaspiranten Stubenberg gab es keine Punkte zu verzeichnen. Erst im Auswärtsspiel gegen die Zweitvertretung aus Weiz konnte der erste Saisonsieg (3:4) eingefahren werden. Danach folgten drei Unentschieden gegen Schönegg, Almenland II und Alberdorf-Prebuch, sowie ein Derbysieg in Dienersdorf und zum Herbstabschluss der erste Heimsieg gegen Hirnsdorf. In allen anderen Partien ging unsere Mannschaft als Verlierer vom Platz. Teilweise zu Unrecht und teilweise mehr als verdient. Summa summarum muss sich unsere Mannschaft in der Frühjahrssaison von einer anderen Seite zeigen um die Klasse zu halten. Jeder der die Spieler und den Verein kennt weiß, dass in dieser Saison das Potential noch nicht vollständig ausgeschöpft wurde. Vielleicht kommt die Winterpause zur rechten Zeit. Die Spieler können nach einem intensiven Jahr neue Kräfte tanken um dann im Frühjahr voll angreifen zu können. Das Hirnsdorf-Spiel hat gezeigt, dass noch sehr viel möglich ist.



### SOMMERNEUZUGÄNGE

In der Sommertransferperiode konnte sich unsere Mannschaft die Dienste des 18-jährigen Torhüter Matthias Werkovits sichern. Werkovits wurde vom TSV Hartberg an den SV Buch/St. Magdalena für die Saison 2024/2025 verliehen und konnte bereits in einigen Spielen seine Klasse aufblitzen lassen. Ein weiterer Neuzugang ist Szabolcs Andrejek. Der Slowene wurde fix vom SV Feldbach verpflichtet, spielte eine gute Vorbereitung, blieb allerdings in der Meisterschaft unter den Erwartungen. Aufgrund der Erwartungshaltungen an die Mannschaft hat sich der Verein dazu entschieden den Vertrag mit Andrejek im Winter aufzulösen.

#### Fakten zur bisherigen Saison:

Absolvierte Spiele: 13 (3 Siege, 3 Unentschieden, 7 Niederlagen)

Tordifferenz: -11 (22 erzielte Tore, 33 Gegentore)

Punktestand: 12

Bester Torschütze: Lukas Hammerl (11 Tore)

Meisten Einsätze: Lukas Hammerl, Michael Matejka und Matthias Werkovits (je 13 Spiele)



### MANNSCHAFT 1B

In der Spielsaison 2024/2025 wird von Seiten unseres Vereins gemeinsam mit dem SV Neudau und dem SC Burgau eine Spielgemeinschaft gestellt, um den Spielern, die in den Kampfmannschaften weniger zum Zug kommen, Spielpraxis zu ermöglichen. Gespielt wird in einer eigenen 1B-Liga (Gebietsliga Ost 1B).

### NACHWUCHS-SPIELGEMEINSCHAFT MIT DEM SV ST. JOHANN:

Was sich in den letzten Jahren bereits bewährt hat, wurde diese Saison erfolgreich weitergeführt. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft ist bereits seit mehreren Jahren fester Bestandteil beider Vereine und ermöglicht unseren Nachwuchstalenten die bestmögliche Weiterbildung. Ein besonderes Dankeschön an den SV St. Johann für die gute Zusammenarbeit.

### U15 UND U13:

Die U15, betreut von Stefan Altmann und Joachim Hahn beendete die Herbstsaison auf dem 3. Tabellenrang. An den Tabellenführer SG Wechselland/Pinggau-Friedberg A gab es kein herankommen. Auf den Tabellenzweiten aus Gutenberg fehlten nur 2 Punkte, die im direkten Duell liegen gelassen wurden. Wie bereits im Vorjahr lieferten sich unsere ältesten Nachwuchskicker spannende Duelle. Die U13, unter den Fittichen von Gerhard Klampfl und Bernhard Pörtl, rangiert nach dem Herbst auf dem 3. Platz. In 9 Spielen konnten 6 Siege eingefahren werden. Besondere Highlights waren die Siege gegen Lafnitz und Bad Waltersdorf, die in jeder Altersklasse zu den stärksten in der Region zählen.

### U12, U11 UND U10:

Die U12, betreut von Kevin Buswald, die U11, betreut von Stefan Paar und Christian Freitag und die U10, betreut von Wolfgang Kernbichler und Rene Arthofer lieferten sich spannende Leistungsvergleich-Duelle gegen Mannschaften wie Hartberg, Lafnitz, Bad Waltersdorf usw. Trotz der wöchentlichen Leistungsvergleiche gibt es in diesen Altersklassen noch kein Tabellensystem, da nicht der Wettkampf, sondern die Entwicklung der einzelnen Nachwuchskicker im Vordergrund stehen soll.

### U09, U08 UND MINIS

Die Jüngsten im Bunde (von der U09 abwärts) nehmen in regelmäßigen Abständen (2 Wochen Rhythmus) an diversen Nachwuchsturnieren in der Region teil. Die Trainer, Rainer Ulreich und Thomas Kratzer (U09), Marcel Kölbl, Julian Keller und Jakob Thaller (U08) stellen im Training den Spaß in den Vordergrund. Nur mit Freude am Fußball kann eine bestmögliche Weiterentwicklung garantiert werden. Die Minis unter den Fittichen von Tobias Freitag, Lukas Glöbl und Lorenz Ferstl trainieren 1x Mal pro Woche, wobei Spiel, Spaß und Bewegung oberste Priorität besitzen.

### NACHWUCHSCAMP

Im Zeitraum vom 25.08. – 29.08.2025 findet das Fußball- und Freizeitcamp 2025 statt. Eine Woche Spiel und Spaß mit einem abschließenden Grillabend werden wieder für beste Stimmung unter den Nachwuchsstars sorgen.

## FRÜHSHOPPEN

Am 29.05.2025 findet der Frühshoppen, zusammen mit der Trachtenmusikkapelle, in der Freizeithalle St. Magdalena statt. Nach der Hl. Messe, durchgeführt von unserem Vikar Mario Brandstätter, hoffen wir auf zahlreiche Gäste, die diesen Feiertag mit uns ausklingen lassen werden.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans, angeführt durch unseren Fanclub „Garde 22“, bedanken, die uns auch in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Ebenso ein Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner des Vereines, so wie an die zahlreichen freiwilligen Helfer. Ein weiteres Dankeschön möchten wir an den Bürgermeister der Gemeinde Buch-St.Magdalena, Roland Nöhrer, aussprechen, der uns von Seiten der Gemeinde die bestmögliche Unterstützung angeboten hat und selbst in Regelmäßigkeit am Sportplatz anzutreffen ist.

Für laufende Informationen über Spiele, Spielverschiebungen, Veranstaltungen etc. besuchen Sie unsere Facebook Seite: [www.facebook.com/svbuch/](https://www.facebook.com/svbuch/), unsere Instagram-Seite: [@svbuchstmagdalenatennisclub](https://www.instagram.com/svbuchstmagdalenatennisclub/) oder unsere fan.at-Seite: [www.sv-buch-st-magdalenafan.at](https://www.sv-buch-st-magdalenafan.at/).

## SÖDIB erhält das soziale Gütesiegel 2024 von „arbeit plus Österreich“

Die SÖDIB GmbH, eine gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mit Sitz in Ebersdorf, wurde neuerlich mit dem renommierten Gütesiegel von „arbeit plus Österreich“ ausgezeichnet - eine besondere Anerkennung für soziale Unternehmen, die sich durch nachhaltige Beschäftigungsmodelle und hohe Qualitätsstandards auszeichnen, soziale Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg verbinden.

Mit einem klaren Fokus auf die Förderung von Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, bietet SÖDIB nicht nur berufliche Teilhabe, sondern auch gezielte individuelle Beratung. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die unsere Arbeit würdigt. Sie zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, betonte GF Johannes Lang.

Ein entscheidender Partner bei der Umsetzung dieser wichtigen Aufgabe ist das Arbeitsmarktservice (AMS) als Fördergeber. Somit können nicht nur neue Perspektiven für Arbeitsuchende geschaffen werden, sondern auch langfristig ein Beitrag zur regionalen Beschäftigungsförderung.

Die SÖDIB GmbH sieht das Gütesiegel nicht nur als Anerkennung, sondern auch als Ansporn, ihre Arbeit weiterzuführen und auszubauen. „Unsere Mission ist es, Menschen eine neue Chance auf berufliche Integration zu geben, und das Gütesiegel ist für uns ein klares Signal, dass wir genau das erreichen“, so die Verantwortlichen abschließend.



## RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2024

Der Tennisclub St. Magdalena kann stolz auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken, das im Oktober zu Ende ging. Besonders beeindruckend: Die Mitglieder verbrachten insgesamt über 850 Stunden auf dem Tennisplatz!

Die Saison war geprägt von spannenden und unterhaltsamen vereinsinternen Doppelturnieren. Ein besonderes Highlight stellte erneut das legendäre „Retro-Tennisturnier“ dar, bei dem Spieler in weißen Outfits mit Holzschlägern antraten und für eine gute Stimmung sorgten.



Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Feier zum **40-jährigen Bestehen des Tennisclubs St. Magdalena**, die im Juni stattfand. Gefeiert wurde mit einem Dämmerchoppen und musikalischer Umrahmung. In geselliger Runde wurde auf die erfolgreiche Geschichte des Clubs angestoßen. Ein großes Dankeschön gilt allen Gästen, Mitgliedern, Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

## FITCUP 2024 – DAMEN ERNEUT AN DER SPITZE

Unsere Fitcup-Damen überzeugten in der Gruppenphase mit drei souveränen Siegen und qualifizierten sich damit für das Halbfinale gegen Puch bei Weiz. Dieses entschieden sie klar mit 5:0 für sich. Im Finale in Großsteinbach traf unsere Mannschaft auf Burgau. Mit einer beeindruckenden Leistung in den Einzel- und Doppelspielen sicherten sich die Damen einen verdienten 4:1-Sieg und damit ihren insgesamt sechsten Fitcup-Titel.

## KINDERKURS & ABSCHLUSSTURNIER

Auch der Nachwuchs kam nicht zu kurz: In den ersten beiden Ferienwochen fand ein intensiver Tenniskurs für Kinder und Jugendliche statt. Mehr als 60 Kinder trainierten unter der Anleitung unserer Übungsleiter und konnten ihr Können am Abschlusstag stolz unter Beweis stellen. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde, die den Tennisclub auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt hat.



### Termine 2025 (Terminänderungen vorbehalten)

- 8. Februar 2025 – Skiausflug Kreischberg
- 3. Mai 2025 – Herrendoppeltturnier
- 5. Juli 2025 – Mixeddoppeltturnier
- 6. September 2025 – Retrotennisturnier
- 20. September 2025 – „Sturm & Kastanien“ sowie Kinderabschlussturnier

Alle News und Veranstaltungen vom Tennisclub sind auf der Homepage unter [www.tc-stmagdalena.at](https://www.tc-stmagdalena.at) sowie auf Facebook und Instagram & der Cities-App ersichtlich.



## 2-TAGESAUSFLUG DES SENIORENBUNDES NACH SÜDBÖHMEN



Ein sehr schöner 2 Tagesausflug führte die Seniorengruppe Buch - St. Magdalena nach Südböhmen. Am ersten Tag wurde die Bierhauptstadt Budweis mit einer sehr interessanten Stadtführung erkundet. Am zweiten Tag ging die Reise weiter nach Krumau, umgeben von den grünen Hügeln des Böhmerwaldes mit einem Stadtrundgang. Der gesamte Ortskern ist bei der UNESCO als Kulturdenkmal gelistet. Nach der Mittagspause ging die Reise wieder über Linz zurück nach St. Magdalena.

## AKTIVE SENIOREN-RADGRUPPE



Auch die Radgruppe des Seniorenbundes war wieder sehr aktiv und radelte zahlreiche Kilometer mit ihren Fahrrädern herunter. Die Abschlussfahrt im heurigen Herbst führte uns zum Bauernmuseum Rath in Weinberg. Wir bekamen die Gelegenheit, dieses vom verstorbenen Josef Rath so liebevoll restaurierte Museum mit seinen tausenden Kulturstücken, zu besichtigen. Danke an Christa Rath, dass du uns willkommen geheißen hast!

Der Vorstand des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Nachdem bereits im 1. Halbjahr alle geplanten Veranstaltungen der Ortsstellen des Edelweißvereins durchgeführt werden konnten, waren wir auch in der 2. Jahreshälfte mit zahlreichen Ausrückungen gefordert. Begonnen hat es im Juli mit dem Dorffest der Ortsstelle Löffelbach. Das für 15. September geplante Grillfest der Ortsstelle Großhart-Auffen musste allerdings wegen extremen Schlechtwetters abgesagt werden. Im Oktober und November waren schließlich noch das „Stelzenschnapsen“ in Löffelbach und Großhart angesagt. Und wie jedes Jahr am 8. Dezember folgte noch zum Jahresabschluss die Mitgliederversammlung des Bezirkes in der Edelweißhalle in Hartberg.

Unser Vereinsausflug im Oktober führte uns diesmal in die Wachau. Bei strahlendem Sonnenschein besuchten wir das Stift Melk und konnten in einer interessanten Führung durch das Museum einiges über die Gründungsgeschichte des Stiftes sowie auch den Ursprung unseres Heimatlandes Österreich erfahren. Nach dem Mittagessen im Stiftsrestaurant folgte dann, allerdings nicht mehr bei so sonnigem Wetter, eine Schifffahrt von Melk nach Krems, vorbei an Dürnstein durch die wunderschöne Wachau. Den Abschluss des Tagesausfluges bildete ein Besuch beim Buschenschank Vogel, wo die Eindrücke des Tages in gemütlicher Atmosphäre, gutem Wein und guter Jause noch ausführlich besprochen wurden.



Ein weiterer Höhepunkt im Oktober war die 70 Jahrfeier des Edelweißvereins Hartberg, in der die Gründungsgeschichte und der Werdegang des Vereins durch Bezirksobmann Gerhard Mayer ausführlich geschildert wurde.

Hervorgehoben wurde dabei auch der kameradschaftliche Gedanke als oberstes Dogma unseres „Sport und Unterstützungsvereins“ und daher möchte ich mich hiermit bei allen Kameradinnen und Kameraden für die rege Teilnahme an all unseren Veranstaltungen bedanken.

Als Vorankündigung für das nächste Jahr möchten wir noch auf unsere Veranstaltung dem „Preis-schießen für Zimmergewehre“, verweisen. Geplant wäre sie am 22. und 23.03.2025. Wir freuen uns schon heute auf ihren zahlreichen Besuch.

**Zum bevorstehenden Christfest und zum Jahreswechsel möchte ich im Namen unseres Vereinsvorstandes allen Vereinsmitgliedern und allen Gemeindebewohnern eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2025 wünschen.**

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Ortsobmann Ing. Franz Fuchs

**Presseinformation**
  
 Gleisdorf, Herbst 2024\_Version 1

## Familienpatenschaften: Gemeinschaft und Zusammenhalt erleben

Freiwillig engagierte Familienpat:innen entlasten Familien, wenn nicht alles rund läuft im Alltag. Sie helfen Familien, indem sie für 2 bis 3 Stunden pro Woche Kinder durchs Leben begleiten – das tut allen gut.

### Zeit schenken

Als Freiwillige:r Teil des Familienpatenschaften-Teams zu sein bedeutet, Kindern bis 12 Jahre Zeit zu schenken: Zeit zum Zuhören, Zeit zum Spielen, Zeit zum Kind-sein. Kinder verarbeiten ihre Erlebnisse, Sorgen und Ängste durch das Spiel, doch dafür bleibt im Alltag nicht immer viel Zeit. Haushalt, Termine und Einkaufen erledigen sich schließlich nicht von selbst. Die Tage von Mamas sind vollgepackt mit kleinen – oft nach außen unsichtbaren – Tätigkeiten. Zeit für sich steht oft ganz unten auf der Liste.

### Familienpatenschaft als Lösung

Mit der Geburt eines (weiteren) Kindes, kommt leider keine Gebrauchsanweisung mitgeliefert, wie man sich zukünftig in unterschiedlichen Situationen richtig verhält. Elternsein ist stetiges Lernen, an seine eigenen Grenzen und die der Partnerschaft zu gehen und immer wieder ein Hinauswachsen über sich selbst. Hilfe annehmen, will gelernt sein. Wenn Eltern mutigen Beispiels vorausgehen, lernen auch Kinder, dass es in Ordnung ist, nicht alles zu wissen und sich Unterstützung zu holen. Eine Familienpatenschaft kann hier einen großen Beitrag leisten, entlasten und Freude schenken.

### Rückfragen unter

Chance B Holding GmbH
   
 Mobil: +43 664 60409 700
   
 E-Mail: [freiwillig@chanceb.at](mailto:freiwillig@chanceb.at)

**Foto, Abdruck honorarfrei © INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur**

Eine Familienpatin verbringt mit dem Nachwuchs wertvolle Zeit.



# Willkommen im Leben!

## LEBENSEREIGNISSE



Henri Gaugl
   
 18.06.2024 - Lemberg



Seraphina Theresia Nöhrer
   
 30.06.2024 - Geiseldorf



Elias Groß
   
 01.07.2024 - Hopfau



Elena Pörtl
   
 06.08.2024 - Hopfau



# 90 Jahre



Rudolf Wiedrich (96)  
Weinberg



Anna Radl (95)  
Längenbach



Josef Zettl  
Lemberg



Gertrude Strahlhofer  
Unterbuch



Anna Fuchs  
Jungberg



Siegfried Grabner (94)  
St. Magdalena



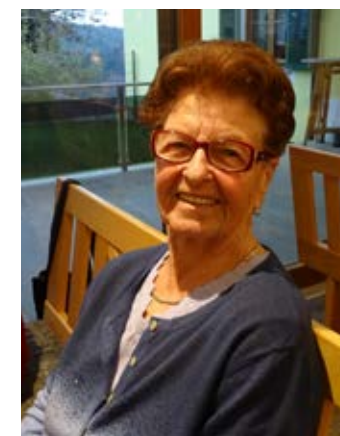
Aloisia Müller (94)  
Oberbuch



Hermine Paar (92)  
Unterdombach



Erna Fuchs  
Oberbuch



Gertrude Neuwirth  
Oberbuch

# 85 Jahre



Franz Windhofer (91)  
Unterbuch



Theresia Peinsipp (91)  
Längenbach



Annemarie Heschl (91)  
Jungberg



Karl Teubl  
Noiberg



Roman Stani  
Unterbuch



Barbara Johanna Heiling  
Weinberg



Christine Zettl  
Lemberg



Karl Rechberger  
Geiseldorf



Johann Grabner  
Unterbuch



Mag. Dr. Karin Solweig  
Leeb Geiseldorf



Josef Prinz  
Tonleiten

# 80 Jahre

Die Gemeinde gratuliert allen  
Jubilaren herzlichst zum  
Geburtstag und wünscht  
alles Gute, viel Gesundheit  
und Gottes Segen.

## 75 Jahre

Gottfried Winkler, Oberbuch  
Maria Jeitler, Ritterhof  
Josef Rath, Unterbuch  
Hertha Rath, Mitterndorf  
Hedwig Gaspar, Grubberg  
Herta Steiner, Unterbuch  
Ignaz Hochhold, Buchberg  
Josef Novak, Steinbüchl  
Ursula Gruber, Grubberg  
Margarete Maier, Burgstall  
Franz Wappel, Weinberg

## 70 Jahre

Rosa Kapfer, Lemberg  
Elfriede Graf, Weinberg  
Herbert Krems, Oberbuch  
Mag. Reinhart Friedrich Nöhner, Grubberg  
Rosemarie Novak, Steinbüchl  
Karl Steiner, Buchberg  
Joan Flaherty, Tonleiten  
Peter Franz Dampfhofer, St. Magdalena  
Gerhard Fiedler, Unterbuch  
Martha Ganster, Mitterberg  
Irmgard Almer, Lemberg  
Franz Maierhofer, Mitterndorf  
Franz Wiesenhofer, Burgstall  
Alois Zettel, Geiseldorf  
Heidelinde Lederer, Unterbuch  
Margarete Kohlhauser, Unterbuch

## Wir nehmen Abschied

Rosa Trausmüller  
Mitterberg, 89

Anna Hörzer  
Jungberg, 83

Eduard Zettel  
Steinbüchl, 71

Erna Müller  
Mitterberg, 95

Erich Lechner  
Unterdombach, 86

Maria Prasch  
Geiseldorf, 91

Aloisia Lebenbauer  
Weinberg, 75

Josef Kapfer  
Lemberg, 66

Franz Mucha  
Lemberg, 90

Willibald Tandl  
Unterbuch, 63

Maria Schendl  
Weinberg, 66

Franz Weinzettl  
Steinbüchl, 84

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
woraus wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul



Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es wieder Zeit für einen Rückblick auf die letzten Monate: Neben zahlreichen Einsatztätigkeiten wurde auch wieder viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert. Aber auch die weitestgehend im Hintergrund laufenden Arbeiten für die Wartung von Fahrzeugen und Geräten sowie notwendige Verwaltungstätigkeiten dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Insgesamt haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf seit 01.01.2024 rund 13.000 ehrenamtliche Stunden geleistet. Eine genaue Leistungsbilanz kann jedoch erst nach Jahresende veröffentlicht werden.

### AUS DEM EINSATZGESCHEHEN

Im vergangenen Jahr waren die Kameradinnen und Kameraden unserer aktiven Einsatzmannschaft bei mehr als 100 Einsatztätigkeiten ehrenamtlich zur Stelle, um in diversen Notsituationen zu helfen oder potenzielle Gefahren präventiv abzuwehren. Das Einsatzspektrum reichte dabei von technischen Hilfeleistungen bei Wassertransporten sowie Straßen- und Kanalreinigungen über Auspumparbeiten, Insektenbekämpfungen bei Gefahr in Verzug, Sicherungsarbeiten und das Freimachen von Verkehrswegen bis hin zu Verkehrsunfällen und Brandeinsätzen.



Wie bereits im ersten Halbjahr 2024, blieb unser Gemeindegebiet auch in der zweiten Jahreshälfte leider nicht von Unwettereinflüssen verschont. So waren unsere Einsatzkräfte Mitte September bei zahlreichen Sturmeinsätzen gefordert.

An dieser Stelle sei aber erwähnt, dass sich das Schadensausmaß in unserer Gemeinde im Vergleich zu anderen Gebieten in der näheren Region in Grenzen gehalten hat und im unmittelbaren Zusammenhang mit den Unwettern bei uns glücklicherweise keine Verletzten oder Toten zu verzeichnen waren.

Abseits der Unwettereinsätze waren unsere Einsatzkräfte aber mit zwei Einsätzen konfrontiert, bei denen trotz aller durchgeführten Versuche für die Betroffenen leider keine Rettung mehr möglich war:

Im Oktober ereignete sich in Unterdombach ein Wohnhausbrand, bei dem insgesamt 111 Einsatzkräfte von 9 Feuerwehren stundenlang im Einsatz standen. Zwar konnte ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr in kurzer Zeit einen Vermissten aus dem Gebäude bringen, trotz aller gesetzten Rettungsversuche konnte der Notarzt jedoch leider nur mehr den Tod feststellen. In dieser Situation kam erschwerend hinzu, dass es sich beim Verstorbenen mit Ehren-Löschmeister Erich Lechner um einen langjährigen, äußerst engagierten und allseits bekannten und beliebten Kameraden unserer Feuerwehr gehandelt hat. Mit einer großen Abordnung haben wir Erich bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen und ihm Dank und Anerkennung für rund 58 Jahre Feuerwehrdienst gezollt. Sein Wirken wird uns stets in Erinnerung bleiben und er wird in unseren Herzen und Gedanken weiterhin Teil unserer Feuerwehrfamilie bleiben.



Ein weiterer Einsatz, bei dem unsere Einsatzkräfte leider nicht mehr helfen konnten, ereignete sich im November in Unterbuch, als ein Mann im Zuge von Forstarbeiten aus zunächst unbekannten Gründen und zu einem unbekannten Zeitpunkt zwischen Traktor und Forstseilwinde eingeklemmt wurde.

Wir möchten an dieser Stelle den Angehörigen der beiden Verstorbenen nochmals unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen! Einsätze mit derartigem Ausgang sind auch für erfahrene Einsatzkräfte eine besondere Situation, die uns mit den Hinterbliebenen tief mitfühlen lässt. Gleichzeitig möchten wir uns für die im Zuge der Verabschiedungen der beiden Verstorbenen zugunsten der Feuerwehr Buch-Geiseldorf gesammelten Spenden mit einem aufrichtigen Dankeschön recht herzlich bedanken!

### AUS- UND WEITERBILDUNG SOWIE LEISTUNGSPRÜFUNGEN

Auch im zweiten Halbjahr des Jahres 2024 waren unsere Kameradinnen und Kameraden bei diversen örtlichen und überörtlichen Übungen tätig. Darüber hinaus besuchten mehrere Mitglieder auch Lehrgänge an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Unsere beiden Kameraden BI d.F. Hans-Jürgen Semler und OFM Marcel Semler stellten sich im August nach wochenlanger kräftezehrender Vorbereitung in Stubenberg/See dem Bewerb um das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze. Als Zweierteam in der Zille konnten sie die gestellten Aufgaben am Wasser mit Bravour meistern und das Leistungsabzeichen erringen.



Weitere Kameradinnen und Kameraden zeigten bei Leistungsprüfungen/Bewerben im November ihr Können: So nahm unsere junge Kameradin PFM Elisabeth Heil Anfang November an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule am diesjährigen Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold („FJLA Gold“) teil. Bei diesem Bewerb handelt es sich um eine elitäre Einzelprüfung, die ausschließlich von Jugendlichen im Alter von 15 und 16 Jahren absolviert werden kann und eine außerordentlich hohe Disziplin und feuerwehrafachliche Kompetenz erfordert. Elisabeth war über mehrere Wochen hinweg mit großem Eifer und Tatendrang aus Eigenem engagiert, ihr vorhandenes

Wissen und Können weiter auszubauen. Ihr außerordentlich großer Einsatz wurde mit der ausgezeichneten Bewältigung des Leistungsbewerbs bestätigt und mit dem Erwerb des FJLA Gold belohnt. Wir möchten Elisabeth an dieser Stelle nochmals recht herzlich zum erworbenen Leistungsabzeichen gratulieren und sind sehr stolz eine derart engagierte und kompetente junge Kameradin unter unseren aktiven Einsatzkräften zu haben. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass Elisabeth die erste Kameradin aus den Reihen der Feuerwehr Buch-Geiseldorf ist, die sich dieser besonderen Leistungsprüfung gestellt hat. Ein Umstand, der entsprechenden Respekt verdient!



Aber auch beim diesjährigen Bereichsfunkleistungsbewerb, der im November in Ebersdorf stattgefunden hat, war unsere Feuerwehr mit 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich vertreten: FM Christine Haindl, FM Niklas Hörzer, OFM Tobias Hörzer und HFM Markus Schieder erwarben dabei das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Bronze. Mit OBI Michaela Heil, BM Christian Ertl und BM Thomas Kaiser – die bereits im Besitz dieses Leistungsabzeichens waren – war eine Gruppe auch im Pokalbewerb vertreten. Darüber hinaus kam mit unserer jungen Kameradin JFM Katharina Heil – die aus Altersgründen das Leistungsabzeichen noch nicht erwerben konnte – die mit Abstand jüngste Teilnehmerin im Pokalbewerb von unserer Feuerwehr. Alle Kameradinnen und Kameraden konnten ihre Fertigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen und beachtliche Ergebnisse zeigen.

### UNSERE „HELPER VON MORGEN“ – ENGAGIERTE KRÄFTE FÜR DIE ZUKUNFT!

Die Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend im Alter von 10 bis 15 Jahren bereiten sich gemeinsam mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern getreu dem Leitspruch der steirischen Feuerwehrjugend „Sport+Spiel+Spaß+Ausbildung“ altersgerecht auf den späteren Feuerwehrdienst vor. Insgesamt wurden im Jahr 2024 wieder einmal mehr als 2.000 Stunden für die Jugendarbeit und Ausbildung erwachsener Neueinsteiger investiert! Lassen wir die Aktivitäten unserer außerordentlich aktiven Jugend Revue passieren:



Nachdem unsere Jugend bei den Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerben Ende Juni in Schöffern tolle Leistungen gezeigt, gingen die diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe im Juli in Frohnleiten über die Bühne. Alle Mädchen und Burschen konnten die Bewerbe erfolgreich meistern: Lukas Ertl erwarb das Wettbewerbsspielabzeichen in Bronze. Philip Benkö, Matteo Kainz, Florian Kapfer, Kilian Koth und Dominik Lang das Wettbewerbsspielabzeichen in Silber. Katharina Heil, Tobias Ertl, Julian Haindl und Lukas Peinsipp erwarben das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze, Leo Pernkopf erwarb das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber.

Im Oktober konnten die Mädchen und Burschen beim Wissenstest der Feuerwehrjugend und der Neueinsteiger in St.Lorenzen ihr Wissen unter Beweis stellen: In der Altersgruppe der 10- bis

12-jährigen erwarben Jonas Eibel und Lukas Ertl das Wissenstestspielabzeichen in Bronze. Philip Benkö, Matteo Kainz, Florian Kapfer, Kilian Koth und Dominik Lang erwarben das Wissenstestspielabzeichen in Silber. In der Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen erwarben Katharina Heil, Tobias Ertl und Julian Haindl das Wissenstestabzeichen in Bronze. Lukas Peinsipp, Leo Pernkopf, und Luca Schieder erwarben das Wissenstestabzeichen in Silber. Raphael Bauer und Tobias Zettel absolvierten den Wissenstest in der Stufe „Gold“ und konnten das entsprechende Abzeichen erwerben. Ebenso zum Wissenstest angetreten waren auch unsere im heurigen Jahr neu eingetretenen Kameradinnen PFM Laura Fuchs, PFM Nina Singer und PFM Claudia Semler. Als sogenannte "Neueinsteigerinnen" stellten sie sich äußerst erfolgreich der Herausforderung alle 3 Leistungsstufen des Wissenstests gleichzeitig zu absolvieren.



An dieser Stelle möchten wir allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehrjugend und des Aktivstands nochmals recht herzlich zu ihren in den letzten Monaten erworbenen Leistungsabzeichen gratulieren und ihnen für ihr persönliches Engagement danken!

### WAS PASSIERT IN DEN LETZTEN WOCHEN DES JAHRES 2024?

Auch in diesem Jahr wird die ORF-Friedenslichtaktion wieder maßgeblich von der österreichischen Feuerwehrjugend unterstützt, indem sie für die Verteilung des Friedenslichts in den einzelnen Gemeinden sorgt. Sie haben am Heiligen Abend wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus in Unterbuch abzuholen!

Ebenso eine lange Tradition hat die Haussammelaktion unserer Feuerwehr, die wieder nach den Weihnachtsfeiertagen startet. Wir erlauben uns wieder, Sie um eine freiwillige Spende zu bitten. Der Reinerlös der Spendenaktion dient der Anschaffung von Ausrüstung und der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr! Spenden an Freiwillige Feuerwehren als Körperschaften des öffentlichen Rechts sind steuerlich begünstigt. Ihre Zuwendung wird aufgrund einer seit 2017 geltenden Regelung vom Finanzamt automatisch in Ihre Arbeitnehmerveranlagung übernommen. Dies bedeutet, dass Sie sich nicht mehr um die Eintragung Ihrer Spenden im Veranlagungsformular kümmern müssen.

Außerdem freut es uns, dass wir Sie in der Advent- und Weihnachtszeit wieder zu einem Besuch unseres Punschstands beim Feuerwehrhaus in Unterbuch einladen dürfen. Neben warmen und kalten alkoholischen und alkoholfreien Getränken warten dabei auch einige kleine Speisen und Naschereien wie hausgemachte Waffeln. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen, die uns in den letzten Wochen



bereits besucht haben, recht herzlich bedanken. Alle anderen möchten wir recht herzlich einladen, jeweils samstags ab 16:00 Uhr den Tag mit Freunden und Bekannten gemütlich ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abschließend möchten wir uns bei der Gemeinde, den örtlichen Unternehmen und der Bevölkerung im Einsatzgebiet recht herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und Ihnen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie Viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2025 wünschen!

GUT HEIL  
Kommandant HBI Günter Ertl

## Kostenlos Immobilien inserieren

3 Gründe, warum Sie noch heute freie  
Wohn-/Gewerbeflächen auf [willhaben.at](http://willhaben.at) und [oststeiermark.at](http://oststeiermark.at) inserieren  
sollten

### 1 Kostenloser Service

Dank einer exklusiven Kooperation mit der Immobilien-plattform „Willhaben“ können Sie als Gemeindegänger:innen freie Wohn- und Gewerbeflächen kostenlos auf [www.willhaben.at](http://www.willhaben.at) und [www.oststeiermark.at](http://www.oststeiermark.at) inserieren. Gleichzeitig können Sie die Immobilienangebote auf der Gemeindegewebseite anzeigen und bewerben.



### 2 Auf einen Klick

Auf Knopfdruck werden freistehende Büro- und Gewerbeflächen angezeigt – und zwar österreichweit. Durch die landesweite Vermarktung werden potenzielle Zuzügler:innen auf die Oststeiermark als idealen Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten aufmerksam.

### 3 Gegen das Landsterben

Fehlen die Bewohner:innen, fehlen Perspektiven. Neue Gemeindegänger:innen und junge Familien beleben den Ort, füllen Leerstände und sichern so die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde.



Noch Fragen?

**Regionalentwicklung Oststeiermark**  
Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA  
Gleisdorferstraße 43  
8160 Weiz  
[faustmann@oststeiermark.at](mailto:faustmann@oststeiermark.at)  
0676/78 400 88



## VORSORGEVOLLMACHT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der heutigen Ausgabe möchten wir erneut das wichtige Thema der „Vorsorgevollmacht“ ansprechen, das uns im Notariat immer häufiger begegnet. Die Unabwägbarkeiten des Lebens zeigen uns, wie wichtig es ist, rechtzeitig vorzusorgen. Eine Vorsorgevollmacht gibt Ihnen die Möglichkeit, auch für Zeiten, in denen Sie möglicherweise selbst nicht mehr in der Lage sind, Entscheidungen zu treffen, einen klaren und verbindlichen Rahmen zu setzen, in dem es Ihren Angehörigen ermöglicht wird, für Sie tätig zu werden.

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens, die für die von Ihnen bestimmten Lebensbereiche Entscheidungen in Ihrem Sinne treffen dürfen. Dabei sind Sie in der Gestaltung frei: Sie können genau festlegen, in welchen Angelegenheiten Ihre Bevollmächtigten handeln sollen – sei es im Bereich der medizinischen Behandlungen, der finanziellen Angelegenheiten oder der Organisation von Pflegeleistungen.

Das essenzielle Kennzeichen dieser Vollmacht ist, dass sie erst in Kraft tritt, wenn Sie aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit nicht mehr in der Lage sind, selbst Entscheidungen zu treffen.

Anders als bei einer Erwachsenenvertretung benötigen die Bevollmächtigten keine gerichtliche Genehmigung für ihre Handlungen und sind auch nicht zur Rechnungslegung verpflichtet. Das bedeutet für Sie, dass Ihre Interessen schnell und unbürokratisch gewahrt werden können, während gleichzeitig Ihr persönlicher Wille stets im Vordergrund bleibt. Dies bringt eine große Entlastung – insbesondere bei alltäglichen Themen wie beispielsweise der Abmeldung des Handytarifes – mit sich, welche im Rahmen einer Erwachsenenvertretung bereits mit unverhältnismäßig großem, organisatorischen Aufwand verbunden sind.

Wenn Sie Fragen zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht haben oder sich umfassend informieren möchten, stehen wir Ihnen herzlich in unserer Kanzlei in Hartberg von Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Vorsorge für die Zukunft planen.

### Kontakt:

Notariat Hartberg

**Dr. Christoph Raimann**

Öffentlicher Notar

Michaeligasse 38, 8230 Hartberg

Tel: 03332/62275

[office@notariat-hartberg.at](mailto:office@notariat-hartberg.at)

## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



### Im Blickpunkt

#### Ein Glaserl geht noch ...?

#### Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstand nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

#### Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.



Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert. Der alkoholisierte Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

#### Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisiert ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.

# AWV - Steiermärkische Abfallwirtschaftsverbände

## ALLGEMEINES

| <br>ALTPAPIER                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <br>GLASVERPACKUNGEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <br>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <br>BIOABFALL                                                                                                                                                                                                               | <br>RESTMÜLL                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <br>ALTTEXTILIEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Papier und Karton,<br>Verpackungen aus<br>Papier und Karton                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Verpackungen aus Glas,<br>getrennt nach<br>Weiß- und Buntglas                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Verpackungen aus Kunststoff                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Verpackungen aus Metall                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Alle biologischen Abfälle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Abfälle, die keiner anderen<br>Fraktion zugeordnet werden<br>können                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Bekleidung, Schuhe und<br>Heimtextilien                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|  <ul style="list-style-type: none"><li>• Illustrierte</li><li>• Prospekte</li><li>• Kataloge</li><li>• Bücher und Hefte</li><li>• Kuverts</li><li>• Ordner</li><li>• Brief- und Schreibpapier</li><li>• sauberes Papier</li><li>• beschichtetes Papier, z.B.<br/>Take-Away-Verpackungen,<br/>nur mit Aufdruck:<br/>„zum Altpapier“</li></ul> <div><b>! Info</b><br/>Zeitung und Schachteln<br/>bitte getrennt im ASZ<br/>abgeben.</div> |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Flaschen und Gläser<br/>für Lebensmittel</li><li>• Getränkeflaschen</li><li>• Kosmetikverpackungen<br/>aus Glas</li><li>• Arzneimittelfläschchen</li><li>• Parfümflakons</li></ul> <div><b>! Info</b><br/>Sammelbehälter haben<br/>für Weiß- und Buntglas<br/>getrennte Kammern.</div> |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Verpackungen aus<br/>Verbundstoff, Styropor,<br/>Holz, textilen und<br/>biologischem Material</li><li>• Plastikflaschen</li><li>• Folien, Säcke</li><li>• Pflanzenaufzuchtsschalen</li><li>• Vakuumverpackungen</li><li>• Tiefkühlverpackungen</li><li>• Getränkeverpackungen</li><li>• Blisterverpackungen</li><li>• Plastikbecher</li><li>• Einweggeschirr</li><li>• beschichtetes Papier, z.B.<br/>Take-Away-Verpackungen,<br/>ohne Aufdruck:<br/>„zum Altpapier“</li></ul> |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Getränkedosen</li><li>• Konservendosen</li><li>• Tierfutterdosen</li><li>• Farb- und Lackdosen</li><li>• Metalltuben</li><li>• Metalldeckel</li><li>• Schraubverschlüsse</li></ul> |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Gemüseabfälle</li><li>• Obstabfälle</li><li>• trockene Lebensmittel</li><li>• feste Speisereste</li><li>• Eierschalen</li><li>• Schnittblumen</li><li>• Topfpflanzen</li><li>• Kaffee- und Teesud<br/>mit Papierfilter</li><li>• Grasschnitt</li><li>• Laub und Äste</li></ul> |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Asche (kalt)</li><li>• Blumentöpfe</li><li>• Bürsten</li><li>• Hygieneartikel</li><li>• Spiegel</li><li>• Geschirr</li><li>• Glühbirnen</li><li>• Kehrmasse</li><li>• Katzenstreu / Kleintiermist</li><li>• verschmutztes Papier</li><li>• Staubsaugerbeutel</li><li>• kaputte Kleidung/Schuhe</li><li>• verschmutzte, nasse Textilien</li><li>• Putzlappen</li></ul> <div><b>! Info</b><br/>Windeln gehören in den<br/>Windelsack.</div> |  <ul style="list-style-type: none"><li>• tragbare saubere<br/>Kleidung</li><li>• unbeschädigte Taschen</li><li>• unbeschädigte Gürtel</li><li>• Tisch- und Bettwäsche</li><li>• Vorhänge</li><li>• tragbare Schuhe<br/>(paarweise gebündelt)</li></ul>                                                    |
|  <ul style="list-style-type: none"><li>• kunststoffbeschichtetes<br/>Papier</li><li>• verschmutztes Papier</li><li>• Getränkeverpackungen</li><li>• Fotos</li><li>• Tapeten</li><li>• Kassenbons</li></ul>                                                                                                                                                                                                                              |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Glühbirnen</li><li>• Leuchtstoffröhren</li><li>• Energiesparlampen</li><li>• Ceramikkochfelder</li><li>• Spiegel</li><li>• Fensterglas</li><li>• Bleikristallglas</li><li>• Glasgeschirr</li><li>• Steingut</li><li>• Porzellan und Vasen</li></ul>                                    |  <p>Kunststoffprodukte wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Spielzeug</li><li>• Bodenbeläge</li><li>• Rohre</li><li>• Gummistiefel</li><li>• Haushaltsartikel</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Werkzeug</li><li>• Drähte</li><li>• Nägel</li><li>• Fahrradteile</li><li>• Karosserie- und Motorteile</li><li>• Haushaltsartikel aus Metall</li><li>• Wäscheständer</li></ul>      |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Kunststoffabfälle</li><li>• Knochen</li><li>• Staubsaugerbeutel</li><li>• Windeln</li><li>• Asche</li><li>• Katzenstreu / Kleintiermist</li><li>• flüssige Speisereste wie<br/>Suppen, Soßen und Öle</li></ul>                                                                 |  <ul style="list-style-type: none"><li>• Bioabfall</li><li>• Bauschutt</li><li>• Batterien</li><li>• Elektroaltgeräte</li><li>• Energiesparlampen</li><li>• Leuchtstoffröhren</li><li>• Problemstoffe</li><li>• Einweggeschirr</li><li>• Verpackungen</li><li>• brauchbare Alttextilien</li></ul>                                                                                                                                                                                  |  <ul style="list-style-type: none"><li>• kaputte Kleidung</li><li>• verschmutzte, nasse Textilien</li><li>• Skischuhe</li><li>• Eislaufschuhe</li><li>• Skier</li><li>• Gummistiefel</li><li>• Putzlappen</li><li>• Schneideabfälle</li><li>• Teppiche</li><li>• Spielzeug</li><li>• Stofftiere</li></ul> |
| BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| ALTPAPIER                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | GLASVERPACKUNGEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | BIOABFALL                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | RESTMÜLL                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | ALTTEXTILIEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN

| PROBLEMSTOFFE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | SPEISEFETTE / SPEISEÖLE                                                                                                                                           | SPERRMÜLL                                                                                                                                            | ALTMETALLE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | ALTHOLZ                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Geräte mit Batterien oder elektronischen Komponenten, Gerätebatterien und Akkus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal                                                                                                   | Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt                                                                                                       | Alle Metallsorten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Gegenstände aus Holz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Motoröl</li><li>• Schmieröl</li><li>• Farben</li><li>• Lacke</li><li>• Spraydosen mit Restinhalten</li><li>• Klebstoffe</li><li>• Lösungsmittel</li><li>• Gasflaschen</li><li>• Feuerlöscher</li><li>• Arzneimittel</li><li>• Quecksilberthermometer</li><li>• Chemikalien</li><li>• fett-, öl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien</li></ul> | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Elektro-Altgeräte:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Waschmaschinen und Trockner</li><li>• E-Herde</li><li>• Geschirrspüler</li></ul></li><li>• <b>Elektrokleingeräte:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Kaffeemaschinen</li><li>• Mixer</li><li>• Fotoapparate</li><li>• Handys</li><li>• PCs inkl. Zubehör</li><li>• CD-/MP3-Player</li></ul></li><li>• <b>Kühlergeräte:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Klimageräte</li><li>• Kühl- und Tiefkühlschränke</li></ul></li><li>• <b>Bildschirmgeräte:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• TV-Geräte</li><li>• Laptops</li><li>• Computerbildschirme/Monitore</li></ul></li><li>• <b>Lampen:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren</li><li>• LED-Lampen</li></ul></li><li>• <b>Batterien:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Akkus und Batterien</li><li>• Knopfzellen</li></ul></li></ul> | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Frittieröle</li><li>• Öle von eingelegten Speisen</li><li>• Schweineschmalz</li><li>• Salatöl</li></ul> | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Polstermöbel</li><li>• Teppiche</li><li>• Matratzen</li><li>• Ski und Snowboards</li></ul> | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Heizkörper</li><li>• Werkzeug aus Eisen</li><li>• Metallzäune</li><li>• Felgen</li><li>• Fahrräder</li><li>• Anmutungen</li><li>• Rohmaterialien</li><li>• Teile aus Messing/Kupfer</li><li>• Bleche</li><li>• Drähte</li><li>• Zinn und Blei</li><li>• Teile aus Aluminium, z.B. Leitern</li></ul> <p><b>Geräte mit Verbrennungsmotoren:</b><br/>z.B. Rasenmäher, Motorsäge<br/>! Geräte ohne Treibstoff und Schmiermittel entsorgen.</p> | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Möbel aus Holz</li><li>• Parkettböden</li><li>• Holzbohlen</li><li>• Spanplatten</li><li>• Holzspielzeug</li></ul> <p><b>ALTHOLZ</b></p> <p><b>GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT</b></p> <p>Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gras</li><li>• Laub</li><li>• Äste</li></ul> |

BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN



# GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

## NOTRUFNUMMERN



Gesundheitshotline 1450  
Vergiftungszentrale 01406 4343  
Apotheken-Notruf 1455

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Hausarzt Dr. Andreas Longin: 03332 66 027  
Zahnärztin Dr. Andrea Lintner: 0660 90 60 800  
Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 07:30-11:00  
und Mi, Fr von 16:00-19:00

Krankentransport 18 8 44  
Telefonseelsorge 142

## MÜLLABFUHR TERMINE 2025 BUCH-ST.MAGDALENA

| GELBER SACK | RESTMÜLL   |
|-------------|------------|
| 27.01.2025  | 10.02.2025 |
| 10.03.2025  | 24.03.2025 |
| 24.04.2025  | 05.05.2025 |
| 02.06.2025  | 16.06.2025 |
| 14.07.2025  | 28.07.2025 |
| 25.08.2025  | 08.09.2025 |
| 06.10.2025  | 20.10.2025 |
| 17.11.2025  | 01.12.2025 |
| 31.12.2025  |            |

## ÖFFNUNGSZEITEN ASZ IN UNTERBUCH

**Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.00 Uhr**

offen für Glas, Metall, Eisen, Altholz, Silofolien,  
Zeitungen, Papier, Windeln etc.

**Sondermüll und Sperrmüll:**

jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr und  
jeden 3. Freitag im Monat von 07.00 bis 17.00 Uhr



Scannen &  
verbinden!

**Keinen Abholtermin  
verpassen mit dem  
Müllkalender bei CITIES.**

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Buch-St.Magdalena; Verlagsort 8274 Buch-St.Magdalena.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Roland Nöhre, Vzbgm. Anton Heschl, Amtsleiterin Waltraud Papst MSc,  
Gerhard Kainz, Daniela Kratzmann, Petra Ernst  
Druck: Kaindorfdruck.com